

Unternehmen und Arbeitsstätten

Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologie in Unternehmen



2007

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 27. November 2007
Artikelnummer: 5529102077004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VII C, Telefon: +49 (0)18 88/644 8588 ; Fax: +49 (0)18 88/644 8960 oder E-Mail:
ikt@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Textteil

Vorbemerkung	4
Qualitätsbericht	5

Tabellenteil

Nutzung von Informationstechnologie in Unternehmen

1	Einsatz von Computern in Unternehmen	11
Tabelle 1.1	Einsatz von Computern in Unternehmen	11
Tabelle 1.2	Anteil der Beschäftigten mit regelmäßiger Computernutzung in Unternehmen	12
Tabelle 2	Einsatz von Netzwerken in Unternehmen	13
3	Unternehmen mit Nutzung von IT-Systemen für die Auftragsbearbeitung	14
Tabelle 3.1	Unternehmen mit Nutzung von IT-Systemen für die Auftragsbearbeitung	14
Tabelle 3.2	Unternehmen mit Nutzung von IT-Systemen für die Auftragsbearbeitung im automatischen Verbund mit anderen IT-Systemen	15
Tabelle 4	Unternehmen mit Nutzung einer firmeninternen ERP-Software, um Informationen über Einkäufe und Verkäufe innerhalb von Sachabteilungen auszutauschen	16
5	Unternehmen mit Nutzung einer CRM-Software zur Verwaltung von Kundendaten	17
Tabelle 5.1	Unternehmen mit Nutzung einer CRM-Software, um Kundendaten zu erfassen, zu speichern und anderen Unternehmensbereichen zur Verfügung zu stellen	17
Tabelle 5.2	Unternehmen mit Nutzung einer CRM-Software, um Kundendaten zu Marketingzwecken zu analysieren	18
Tabelle 6	Unternehmen mit Nutzung einer Free- oder Open-Source-Software (z.B. Linux, Java, Open Office)	19
Tabelle 7	Unternehmen mit Versand von Rechnungen in einem digitalen Format, welches eine automatische elektronische Verarbeitung ermöglicht (E-Invoice)	20
Tabelle 8	Unternehmen mit Erhalt von Rechnungen in einem digitalen Format, welches eine automatische elektronische Verarbeitung ermöglicht (E-Invoice)	21
Tabelle 9	Unternehmen mit Nutzung einer elektronischen Signatur	22

Nutzung des Internet in Unternehmen

10	Unternehmen mit Internetzugang	23
Tabelle 10.1	Unternehmen mit Internetzugang	23
Tabelle 10.2	Anteil der Beschäftigten mit regelmäßiger Internetnutzung in Unternehmen	24
Tabelle 11	Unternehmen mit Internetzugang nach Verbindungsarten	25
12	Zwecke der Internetnutzung	26
Tabelle 12.1	Unternehmen mit Verwendung des Internet für Bank- und Finanzdienstleistungen	26
Tabelle 12.2	Unternehmen mit Verwendung des Internet für Ausbildung und Unterricht	27
Tabelle 12.3	Unternehmen mit Verwendung des Internet zur Marktbeobachtung	28

Inhalt

	Seite
13 Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung über Internet in Unternehmen	29
Tabelle 13.1 Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung über Internet in Unternehmen	29
Tabelle 13.2 Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung über Internet in Unternehmen zum Erhalt von Informationen	30
Tabelle 13.3 Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung über Internet in Unternehmen zum Herunterladen von Formularen	31
Tabelle 13.4 Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung über Internet in Unternehmen zum Zurücksenden ausgefüllter Formulare	32
Tabelle 13.5 Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung über Internet in Unternehmen zur Unterbreitung eines Angebots bei einer elektronischen Ausschreibung	33
14 Unternehmen mit eigener Website	34
Tabelle 14.1 Unternehmen mit eigener Website	34
Tabelle 14.2 Unternehmen mit eigener Website nach Zweck ihres Einsatzes	35
IT-Kompetenz und Bedarf an IT-Kenntnissen in Unternehmen	
15 Unternehmen mit Beschäftigung von IT-Fachkräften	36
Tabelle 15.1 Unternehmen mit Beschäftigung von IT-Fachkräften	36
Tabelle 15.2 Anteil der beschäftigten IT-Fachkräfte in Unternehmen	37
16 Unternehmen, die IT-Fachkräfte eingestellt oder deren Einstellung angestrebt haben	38
Tabelle 16.1 Unternehmen, die IT-Fachkräfte eingestellt oder deren Einstellung angestrebt haben	38
Tabelle 16.2 Unternehmen, die IT-Fachkräfte eingestellt oder deren Einstellung angestrebt haben, und Anteil der Unternehmen mit Schwierigkeiten, Personal mit den zur Aufgabenerfüllung erforderlichen IT-Kenntnissen zu gewinnen	39
Tabelle 16.3 Unternehmen, die IT-Fachkräfte eingestellt oder deren Einstellung angestrebt haben, und Art der Schwierigkeit dieser Unternehmen, Personal mit den zur Aufgabenerfüllung erforderlichen IT-Kenntnissen zu gewinnen	40
Tabelle 17 Unternehmen mit Angebot von Fortbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter zum Aufbau oder zur Vertiefung von IT-Fachkenntnissen	41
Tabelle 18 Unternehmen mit Rückgriff auf externe Anbieter zur Erledigung von Aufgaben, die IT-Fachpersonal erfordern	42
19 Unternehmen, die Personal mit IT-Anwenderkenntnissen eingestellt oder deren Einstellung angestrebt haben	43
Tabelle 19.1 Unternehmen, die Personal mit IT-Anwenderkenntnissen eingestellt oder deren Einstellung angestrebt haben	43
Tabelle 19.2 Unternehmen, die Personal mit IT-Anwenderkenntnissen eingestellt oder deren Einstellung angestrebt haben, und Anteil der Unternehmen mit Schwierigkeiten, Personal mit den zur Aufgabenerfüllung erforderlichen IT-Anwenderkenntnissen zu gewinnen	44
Tabelle 20 Unternehmen mit Angebot von Fortbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter zum Aufbau oder zur Vertiefung von IT-Anwenderkenntnissen	45
Tabelle 21 Unternehmen mit Rückgriff auf externe Anbieter zur Erledigung von geschäftlichen Aufgaben, die IT-Anwenderkenntnisse erfordern	46

E-Commerce in Unternehmen (ohne Finanzdienstleistungssektor)

22	E-Commerce über das Internet in Unternehmen	47
Tabelle	22.1 Anteil der Unternehmen mit Einkäufen über das Internet an allen Unternehmen	47
Tabelle	22.2 Anteil der Unternehmen mit Einkäufen über das Internet an Unternehmen mit Internetzugang	48
Tabelle	22.3 Anteil der Unternehmen mit Verkäufen über das Internet an allen Unternehmen	49
Tabelle	22.4 Anteil der Unternehmen mit Verkäufen über das Internet an Unternehmen mit Internetzugang	50
Tabelle	22.5 Nutzung von Verschlüsselungsprotokollen durch Unternehmen mit Internetverkäufen für über das Internet eingehende Bestellungen	51
23	E-Commerce über EDI oder andere computergestützte Netzwerke (ohne Internet) in Unternehmen	52
Tabelle	23.1 Anteil der Unternehmen mit Einkäufen über EDI oder andere Netzwerke an allen Unternehmen	52
Tabelle	23.2 Anteil der Unternehmen mit Einkäufen über EDI oder andere Netzwerke an Unternehmen mit Computernutzung	53
Tabelle	23.3 Anteil der Unternehmen mit Verkäufen über EDI oder andere Netzwerke an allen Unternehmen	54
Tabelle	23.4 Anteil der Unternehmen mit Verkäufen über EDI oder andere Netzwerke an Unternehmen mit Computernutzung	55
	Klassifikation der Wirtschaftszweige	56
<i>Anhang</i>		
	Erhebungsunterlagen 2007	57

Zeichenerklärung in Tabellen

– = Keine Angabe, da nichts vorhanden oder Zahlenwert nicht sicher genug

Vorbemerkung

Der Europäische Rat von Lissabon hat im März 2000 beschlossen, Europa bis zum Jahr 2010 zum wettbewerbsfähigsten und dynamischsten wissensbasierten Wirtschaftsraum der Welt mit mehr Arbeitsplätzen und besserem sozialen Zusammenhalt auszubauen. Dazu wurde im Juni 2000 im portugiesischen Feira der Aktionsplan eEurope 2002 als ein integrierter Bestandteil der Lissabonner Strategie vereinbart. Im Juni 2002 verabschiedete der Europäische Rat auf dem Gipfel in Sevilla eEurope 2005 als Nachfolger dieses Aktionsplans. Die Bestrebungen der Europäischen Kommission, den Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien zu fördern und damit wichtige Impulse für Wachstum und Beschäftigung in Europa zu geben, wird im Rahmen der Initiative „i2010: Informationsgesellschaft 2010“ fortgeführt, welche im Juni 2005 beschlossen wurde.

Zur Evaluierung der Aktionspläne und zur Durchführung eines gemeinsamen Benchmarking wurden 2002 bis 2005 in fast allen Mitgliedsländern der Europäischen Union harmonisierte Piloterhebungen zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) in Unternehmen und privaten Haushalten durchgeführt.

Diese Pilotphase ist durch den Erlass der Verordnung Nr. (EG) 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 mit Ablauf des Jahres 2005 beendet. Die Verordnung verpflichtet nun alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union, jährlich ab 2006 für zunächst fünf Jahre statistische Ergebnisse für die Erstellung von Gemeinschaftsstatistiken über die Nutzung von IKT durch Unternehmen, Haushalte und Einzelpersonen zu liefern. Da die EG-Verordnung den nach dem Bundesstatistikgesetz geforderten Regelungsinhalt nicht vollständig abbildet, wurde mit dem Gesetz über die Statistik zur Informationsgesellschaft (InfoGesStatG) vom 22. Dezember 2005 eine nationale Rechtsgrundlage geschaffen, auf deren Basis die Erhebungen „IKT in Unternehmen“ und „IKT in Haushalten“ ab dem Jahr 2006 als reguläre Erhebungen in Zusammenarbeit mit den Statistischen Ämtern der Länder und mit Unterstützung des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) durchgeführt werden. Somit wird die amtliche Statistik auch in Zukunft die Kontinuität der jährlichen Ergebnisse sichern.

Die Erhebung zur Nutzung von IKT in Unternehmen liefert einen Überblick über die Ausstattung von deutschen Unternehmen mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien. Neben Informationen über die Verbreitung von Computern, Internet und Netzwerken bilden die verschiedenen Nutzungsaspekte moderner Informationstechnologien, wie etwa E-Government oder E-Commerce, einen zentralen Bestandteil der Studie.

Im Folgenden werden ausgewählte Ergebnisse der Erhebung für Deutschland aus dem aktuellen Berichtsjahr 2007 vorgestellt. Die Ergebnisse beziehen sich, wenn nicht anders erwähnt, auf das 1. Quartal des Berichtsjahres. Mit Ausnahme des Landwirtschafts- und Bergbausektors sind Unternehmen nahezu aller Wirtschaftszweige befragt worden. Der Finanzdienstleistungssektor wurde wegen seiner strukturellen Unterschiede zu den anderen Wirtschaftsbereichen in einer separaten Untersuchung mit reduziertem Frageprogramm erfasst. Aus diesem Grund ist der Finanzdienstleistungssektor nicht in die Betrachtungen zum E-Commerce eingeschlossen.

Qualitätsbericht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Erhebung über die Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) in Unternehmen.

1.2 Berichtszeitraum

Berichtszeitraum ist in Abhängigkeit vom untersuchten Merkmal das 1. Quartal des Berichtsjahres oder das Vorjahr des Berichtsjahres.

1.3 Erhebungszeitraum

März bis Mai

1.4 Periodizität

Die Europäische Studie zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologie in Unternehmen wird seit 2002 jährlich durchgeführt.

1.5 Regionale Gliederung

Regionale Ergebnisse liegen aggregiert für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder vor. Auf europäischer Ebene beteiligen sich alle EU-Mitgliedstaaten an der Erhebung, jedoch gibt es Unterschiede in der Erhebungsmethodik. Die Befragung wird auf Basis eines europäisch harmonisierten Fragenkatalogs durchgeführt, welcher sich wiederum an den OECD-Empfehlungen anlehnt.

1.6 Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Der Erhebungsbereich wird auf der Grundlage der EU-einheitlichen statistischen Systematik der Wirtschaftszweige (NACE¹) abgegrenzt (Abschnitte D bis K sowie die Abteilungen 92 und 93). Erfasst werden alle Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Sitz in Deutschland, die ihre hauptsächlich ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit in einem der vorgenannten NACE-Abschnitte haben. Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Unternehmensteile.

1.7 Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten sind die rechtlich selbstständigen Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit.

1.8 Rechtsgrundlagen

Die Pilotstudien 2002 bis 2005 wurden nach Artikel 3 Abs. 2 Buchstabe c der Verordnung (EG) 322/97 des Rates vom 17. Februar 1997 über die Gemeinschaftsstatistiken (ABl. EG Nr. L 52 S.1) erstellt.

Ab dem Jahr 2006 erfolgen die Erhebungen aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 21. April 2004 über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft (ABl. EU Nr. L 143 S.49) und der für die jeweilige Erhebung geltenden Durchführungsverordnung der Europäischen Kommission sowie des Informationsgesellschaftsstatistikgesetzes (InfoGesStatG) vom 22. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3685) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

¹ la nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne, Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 29/2002 der Kommission vom 19. Dezember 2001 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates betreffend die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 6 S.3)

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen wissenschaftlichen Einrichtungen Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen können der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt werden. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte

Den Schwerpunkt der Befragungen bilden Verbreitung, Art und Umfang der Nutzung von PC und Internet in Unternehmen. Im Mittelpunkt stehen darüber hinaus Fragen zu E-Government, Websites und E-Commerce. Neben den Kernindikatoren, die jährlich erhoben werden, ist ein Teil des Frageprogramms von Jahr zu Jahr variabel. Sondermodule zu IT-Sicherheit, IT-Kompetenz und E-Business greifen aktuelle Themen und Entwicklungen im Bereich der Informationstechnologie auf. Der Finanzdienstleistungssektor (NACE J) wird wegen seiner strukturellen Unterschiede zum Teil separat mit einem speziellen Merkmalskatalog erfasst.

2.2 Zweck der Statistik

Mit den europäischen Studien zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien beginnen die Statistischen Ämter der EU-Mitgliedstaaten mit der Erfassung von europaweit kohärenten und konsistenten Informationen über die Verbreitung und über unterschiedliche Nutzungsaspekte von PC und Internet sowie über den Umfang und die Schwerpunkte des E-Commerce. Da diese IKT-Studien zusätzlich auch bei privaten Haushalten und Personen durchgeführt werden, wird gleichzeitig für die Unternehmens- und Haushalts- bzw. Personenseite ein geschlossenes statistisches Bild zur aktuellen Nutzung moderner IKT entworfen. Allgemein besteht bei diesen Erhebungen die Möglichkeit, die Schwerpunkte der Befragung an eine eventuell wechselnde Interessenlage anzupassen.

2.3 Hauptnutzer der Statistik

Hauptnutzer dieser Statistik ist die Generaldirektion Informationsgesellschaft der Europäischen Kommission. Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände, Ministerien sowie Interessenvertretungen, insbesondere aus den befragten Wirtschaftsbereichen, zu den Nutzern der Erhebung.

2.4 Einbeziehung der Nutzer

Die Merkmale und Ausprägungen werden zum großen Teil von der Europäischen Kommission in Abstimmung mit den an der Erhebung beteiligten Statistischen Ämtern der EU-Mitgliedstaaten festgelegt.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

Die Daten werden bei zufällig ausgewählten Unternehmen (siehe 3.2) anhand postalisch zugestellter Fragebogen durch die Statistischen Landesämter und das Statistische Bundesamt erhoben. Die Auskunftserteilung ist nach § 5 InfoGesStatG freiwillig.

3.2 Stichprobenverfahren

Die Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in Unternehmen wird nach § 2 InfoGesStatG bei höchstens 20.000 Erhebungseinheiten durchgeführt.

Die Auswahlgesamtheit ist die Gesamtheit aller Unternehmen und Einrichtungen, deren hauptsächlich ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit in den NACE-Abschnitten D bis K sowie den Abteilungen 92 und 93 liegt. Sie wird anhand des bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführten Unternehmensregisters bestimmt. Die Unternehmen werden durch eine geschichtete Zufallsauswahl aus der Auswahlgesamtheit gezogen. Die Stichprobenziehung wird jedes Jahr anhand des jeweils aktuellsten Unternehmensregisters als Datengrundlage wiederholt.

3.3 Schichtung der Stichprobe

Die Zufallsstichprobe wird hierarchisch nach drei Kriterien geschichtet:

1. Unterteilung der Auswahlgesamtheit nach Bundesländern
2. Innerhalb jedes Bundeslandes nach Wirtschaftszweigen
3. Innerhalb jeder so gebildeten Schicht nach insgesamt 4 Beschäftigtengrößenklassen der Unternehmen

3.4 Stichprobenumfang, Auswahlatz

In Deutschland wird aufgrund der gesetzlichen Vorgaben mit einer Stichprobe von insgesamt höchstens 20.000 Erhebungseinheiten gearbeitet. Hierbei differiert der Stichprobenumfang innerhalb der einzelnen Schichten erheblich voneinander, d.h. es wird ein disproportionaler Auswahlatz gezogen. Der Auswahlatz orientiert sich dabei insbesondere an der Anzahl der Unternehmen im jeweiligen Bundesland und in den jeweiligen Schichten. Eine Schicht, aus der alle Unternehmen ausgewählt werden, wird als Totalschicht bezeichnet. Es handelt sich dabei vorrangig um Schichten im Bereich der Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigten. Darüber hinaus werden die Schichten, die sehr schwach mit Unternehmen besetzt sind (weniger als 100 Einheiten in Deutschland), ebenfalls total erhoben.

3.5 Hochrechnung

Die Ergebnisaufbereitung aller eingegangenen und plausibilisierten Daten findet im Statistischen Bundesamt statt. Es wird das Verfahren der so genannten gebundenen Hochrechnung eingesetzt. Dabei erfolgt die Hochrechnung der einzelnen Unternehmensangaben zu Ergebnissen für einen Wirtschaftszweig oder einer Unternehmensgrößenklasse an Hand der Ergebnisse von bereits existierenden Strukturstatistiken. Diese sind im Einzelnen:

- Kostenstrukturstatistik der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes für den Abschnitt D der Wirtschaftszweigklassifikation (NACE Rev. 1.1)
- Produzierendes Gewerbe: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung für den Abschnitt E
- Jahreserhebung im Baugewerbe für den Abschnitt F

- Jahreserhebung im Handel und Gastgewerbe für die Abschnitte G und H
- Unternehmensregister für den Abschnitt J
- Strukturstatistik im Dienstleistungsbereich (Dienstleistungsstatistik) für die Abschnitte I und K
- Umsatzsteuerstatistik für die Abteilungen 92 und 93

Jedes Unternehmen wird somit einer Schicht zugeteilt, die sich aus den Angaben des Unternehmens zu seiner hauptsächlich ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeit und der Anzahl seiner tätigen Personen ergibt, und entsprechend der Grundgesamtheit in dieser Schicht hochgerechnet.

3.6 Saisonbereinigungsverfahren

Trifft nicht zu

3.7 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Befragung wird als Primärerhebung dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt. Der Rücklauf der Daten von den Unternehmen zu den Statistischen Ämtern der Länder erfolgt größtenteils in Papierform. Das Statistische Bundesamt stellt aus den Länderergebnissen Bundesergebnisse zusammen.

3.8 Belastung der Auskunftspflichtigen

Insbesondere durch die Freiwilligkeit der Auskunftserteilung ist die Belastung der Unternehmen durch diese Erhebung als moderat anzusehen. Die erfragten Merkmale können zu einem großen Teil den laufenden Unternehmensaufzeichnungen entnommen werden. Zudem rotiert die Stichprobe zum Vorjahr, d.h. bei ausreichender Schichtgröße fließen die Unternehmen der Vorjahresstichprobe nicht in die neue Auswahlgesamtheit ein. Dies entlastet insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen.

3.9 Dokumentation des Fragebogens

Die Fragebogen zur Erhebung 2007 sind im Anhang beigelegt.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Erhebung ist so gestaltet worden, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Dennoch sind Stichprobenstatistiken grundsätzlich immer mit einem Unschärfbereich behaftet, in der Statistik auch als Zufallsfehler bezeichnet, auch wenn sie mit der größten Gründlichkeit durchgeführt werden. Zudem treten bei jeder statistischen Messung nicht-stichprobenbedingte Fehler (z.B. Messfehler) auf, die zwar begrenzt, aber nicht völlig vermieden werden können.

Unterschieden werden stichprobenbedingte Fehler (so genannte Zufallsfehler) und nicht-stichprobenbedingte Fehler (systematische Verzerrungen).

Das Ausmaß der nicht-stichprobenbedingten Fehler genügt hohen Qualitätsansprüchen (beispielsweise durch die Durchführung eines Pretests, umfangreiche Eingabe- bzw. anschließende Plausibilitätsprüfungen sowie geringe Item-Non-Response Raten).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Erhebung zur Nutzung von IKT in Unternehmen wird auf Basis einer zufallsbedingten Stichprobe durchgeführt, so dass eine Abschätzung der Präzision der Ergebnisse im Rahmen einer Fehlerrechnung vorgenommen werden kann. So wurde für wesentliche Kernindikatoren der Standardfehler berechnet.

Tabelle: Standardfehler wesentlicher Kernindikatoren der Erhebung IKT in Unternehmen 2007

Indikator	Standardfehler
Anteil der Unternehmen mit Computernutzung	0,0027
Anteil der Unternehmen mit Internetnutzung	0,0031
Unternehmen mit Internetzugang und Nutzung des Internet zur Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung (E-Government)	0,0055
Unternehmen mit Internetzugang und eigener Website	0,0043
Unternehmen mit Internetzugang und Einkäufen über das Internet	0,0057
Unternehmen mit Internetzugang und Verkäufen über das Internet	0,0051

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Die Güte der Stichprobenergebnisse hängt entscheidend von der Qualität der Kenntnisse über die Unternehmen in der Auswahlgesamtheit ab. Bereits an dieser Stelle können Fehler verursacht werden, wenn Unternehmen nicht enthalten (Untererfassung) oder falsch zugeordnet worden sind. Daneben kommt es zu Fehlern, wenn Einheiten im Datenmaterial enthalten sind, die faktisch nicht (mehr) zur Auswahlgesamtheit gehören (Übererfassung). Diese so genannten „unechten Antwortausfälle“ führen dazu, dass im Ergebnis der Hochrechnung der Erhebungsergebnisse nicht die in der Auswahlgesamtheit ermittelte Anzahl von Unternehmen erreicht wird. Mit einem à jour geführten Register, das die Auswahlgesamtheit der Unternehmen, einschließlich der Zuordnung jedes einzelnen Unternehmens zu den Positionen der NACE sowie der Umsatzgrößenklasse enthält, würde der Fehler in der Erfassungsgrundlage minimiert.

Zu den nicht-stichprobenbedingten Fehlern gehören auch die so genannten „echten Antwortausfälle“. Hierzu zählen alle Unternehmen, die nicht oder nicht rechtzeitig melden. Echte Antwortausfälle führen dann zu systematischen Fehlern, wenn zwischen den Antwortwahrscheinlichkeiten und den Erhebungsmerkmalen enge Korrelationen bestehen. Echte Antwortausfälle führen zu Korrekturen der Hochrechnungsfaktoren der in der gleichen Ziehungsschicht befindlichen auskunftspflichtigen Unternehmen und werden damit im hochgerechneten Totalergebnis berücksichtigt.

Eine weitere Ergebnisverzerrung kann durch bewusste oder unbewusste Falschangaben in den Erhebungsunterlagen verursacht werden. Durch Einsatz von umfangreichen Plausibilitätskontrollen, die im Verlauf der Datenerfassung und -aufbereitung die jeweiligen Angaben sowohl mit den übrigen Angaben des Unternehmens als auch mit den entsprechenden Vorjahreswerten vergleichen, werden versehentliche Eintragungen weitgehend erkannt und können so korrigiert werden.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Die IKT-Erhebungen werden jährlich von März bis Juni für den Berichtszeitraum 1. Quartal des Berichtsjahres durchgeführt. Bei einigen Merkmalen wie Umsatz und Aufwendungen werden die Ergebnisse des Vorjahres vom Berichtsjahr erfragt. Die Weitergabe endgültiger Ergebnisse an Eurostat erfolgt Anfang Oktober des Erhebungsjahres.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Möglichkeiten zu räumlichen oder zeitlichen Vergleichen sind bei der IKT-Erhebung eingeschränkt. Die IKT-Erhebung bei Unternehmen wurde im Jahr 2001 erstmals für einige wenige Wirtschaftsbereiche durchgeführt. Erst im Jahr 2002 wurde die Befragung auf andere Wirtschaftsbereiche weiter ausgedehnt, so dass Vergleichswerte erst ab 2002 zur Verfügung stehen. Des Weiteren ist das Frageprogramm sehr flexibel gehalten, so dass immer wieder neue Themenkomplexe hinzukommen, zu denen keine Vergleichswerte herangezogen werden können.

Hinsichtlich der räumlichen Vergleichbarkeit sind die europäische und die nationale Ebene zu unterscheiden: Auf europäischer Ebene sind die Ergebnisse der IKT-Erhebung mit parallel durchgeführten Erhebungen in anderen EU-Mitgliedstaaten direkt vergleichbar. Zu beachten ist hierbei jedoch, dass weder die Erhebungsmethode noch die Fragebogenübersetzung vollständig harmonisiert sind. Auf nationaler Ebene besteht die Möglichkeit zu Vergleichen zwischen den Gebieten „Früheres Bundesgebiet“ und „Neue Bundesländer“. Ein Vergleich zwischen einzelnen Bundesländern ist dagegen auf Grund des Stichprobenumfangs größtenteils nicht möglich.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in Unternehmen stellt Informationen für ein bislang von der amtlichen Statistik nur lückenhaft abgedecktes Gebiet zur Verfügung. Daher gibt es nur bei wenigen Erhebungsmerkmalen Überschneidungen (Umsatz, Aufwendungen, Beschäftigte) mit anderen amtlichen Erhebungen.

8 Weitere Informationsquellen

Statistisches Bundesamt

Die Ergebnisse der Erhebung „Nutzung von IKT in Unternehmen“ können kostenlos auf der Website des Statistischen Bundesamtes unter Weitere Themen/ Informationsgesellschaft abgerufen werden. Über diesen Menüpunkt sind auch weitere Veröffentlichungen zum Thema Informationsgesellschaft erhältlich.

Bei Fragen und Anregungen zur IKT-Erhebung in Unternehmen wenden Sie sich bitte an:

Statistisches Bundesamt
Zweigstelle Bonn
Gruppe VIIC „Dienstleistungen, Kostenstruktur, Eisen und Stahl, Auslandsberichterstattung“
Graurheindorfer Straße 198
53117 Bonn
Tel. 01888 / 644 - 8500 oder - 8530
Fax 01888 / 644 - 8960
E-Mail: ikt@destatis.de

Ansprechpartner sind Herr Oliver Bauer und Frau Beate Tenz.

Statistische Landesämter

Eigene Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter sind gegebenenfalls über die Website des jeweiligen Landesamtes zugänglich. Die entsprechenden Internet-Links sind verfügbar unter: <http://www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/LinksUebersicht.asp>.

1 Einsatz von Computern in Unternehmen
1.1 Einsatz von Computern in Unternehmen
nach Beschäftigtenrößenklassen und Wirtschaftszweigen 2007

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Einsatz von Computern				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	82	80	97	100	100
Verarbeitendes Gewerbe	88	86	98	100	100
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	70	65	94	100	100
Textil- und Bekleidungsgewerbe	80	75	-	100	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	88	87	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	98	98	100	100	100
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	91	85	100	100	100
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	97	95	97	100	100
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	86	84	-	100	100
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	91	90	98	100	100
Maschinenbau	95	93	100	100	100
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	94	93	100	100	100
Fahrzeugbau	92	-	-	-	100
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	87	85	-	-	100
Energie- und Wasserversorgung	94	90	100	100	100
Baugewerbe	87	86	99	100	100
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	82	81	98	100	100
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	91	90	98	100	100
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	88	87	98	100	100
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	78	77	98	100	100
Gastgewerbe	51	48	95	100	100
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	81	79	100	100	100
Speisen- und getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	41	38	93	100	100
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	82	79	98	100	100
Verkehr	82	80	98	100	100
Nachrichtenübermittlung	80	77	100	100	100
Kredit- und Versicherungsgewerbe	95	94	100	100	100
Kreditgewerbe	99	97	100	100	100
Versicherungsgewerbe	96	95	100	100	100
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	94	94	-	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	90	90	99	100	100
Grundstücks- und Wohnungswesen	70	70	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	100	100	100	100	100
Forschung und Entwicklung	51	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	95	95	99	100	100
Kultur, Sport und Unterhaltung	93	89	98	100	100
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	67	52	91	100	100

1 Einsatz von Computern in Unternehmen

1.2 Anteil der tätigen Personen in Unternehmen, die während der Arbeitszeit mindestens einmal pro einen Computer benutzten, nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 2007

Wirtschaftszweig	Anteil der tätigen Personen in Unternehmen, die während der Arbeitszeit mindestens einmal pro Woche einen Computer benutzten				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	57	58	51	59	64
Verarbeitendes Gewerbe	47	47	41	52	60
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	22	21	21	27	52
Textil- und Bekleidungsgewerbe	36	37	-	41	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	45	46	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	75	77	67	69	71
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	60	59	60	59	73
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	47	52	31	46	49
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	42	39	-	49	46
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	40	40	32	48	53
Maschinenbau	60	62	46	63	68
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	64	64	64	66	78
Fahrzeugbau	56	-	-	-	60
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	50	51	-	-	49
Energie- und Wasserversorgung	72	73	65	73	76
Baugewerbe	42	43	26	28	42
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	62	61	64	75	68
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	64	62	79	77	77
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	71	71	69	78	70
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	58	58	52	68	61
Gastgewerbe	24	24	24	31	47
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	43	43	38	40	53
Speisen- und Getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	18	18	16	22	41
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	44	45	36	48	59
Verkehr	43	44	35	45	55
Nachrichtenübermittlung	57	56	71	59	71
Kredit- und Versicherungsgewerbe	93	92	97	98	96
Kreditgewerbe	96	93	98	98	96
Versicherungsgewerbe	94	93	97	98	98
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	93	92	-	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	80	80	79	77	63
Grundstücks- und Wohnungswesen	66	66	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	98	98	98	98	99
Forschung und Entwicklung	48	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	84	85	76	71	55
Kultur, Sport und Unterhaltung	68	72	64	67	56
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	33	31	30	41	39

2 Einsatz von Netzwerken in Unternehmen
nach Art des Netzwerks und Wirtschaftszweigen 2007

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Computernutzung und Einsatz von folgenden Netzwerken			
	LAN	wLAN	Intranet	Extranet
	in %			
Untersuchte Bereiche insgesamt	67	26	28	15
Verarbeitendes Gewerbe	63	22	27	13
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	50	14	17	11
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	56	20	30	9
Ledergewerbe	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	39	9	12	4
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	76	26	31	14
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	81	30	42	24
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	77	24	36	13
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	50	12	26	10
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	57	17	22	8
Maschinenbau	70	26	37	19
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	74	36	37	22
Fahrzeugbau	81	29	45	29
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	68	22	19	17
Energie- und Wasserversorgung	81	20	53	26
Baugewerbe	53	17	15	8
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	67	22	25	19
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	54	21	26	22
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	73	23	30	21
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	68	22	23	17
Gastgewerbe	39	30	17	9
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	45	32	18	9
Speisen- und getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	35	29	16	8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	53	16	23	12
Verkehr	52	16	22	12
Nachrichtenübermittlung	62	24	28	17
Kredit- und Versicherungsgewerbe	81	31	57	37
Kreditgewerbe	89	14	76	62
Versicherungsgewerbe	82	28	70	40
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	80	33	54	34
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	78	31	31	14
Grundstücks- und Wohnungswesen	83	17	27	10
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	94	59	64	55
Forschung und Entwicklung	48	30	44	28
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	76	30	27	10
Kultur, Sport und Unterhaltung	82	37	45	26
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	62	26	35	14

3 Unternehmen mit Nutzung von IT-Systemen für die Auftragsbearbeitung
 3.1 Unternehmen mit Nutzung von IT-Systemen für die Auftragsbearbeitung
 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 2007

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Computernutzung und Nutzung von IT-Systemen für die Auftragsbearbeitung				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	41	37	59	68	71
Verarbeitendes Gewerbe	45	36	67	91	98
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	36	27	45	84	97
Textil- und Bekleidungsgewerbe	41	36	-	89	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	29	26	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	47	39	74	93	96
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	66	42	96	94	99
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	57	40	72	95	100
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	41	34	-	91	88
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	42	34	74	90	98
Maschinenbau	49	35	62	92	99
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	56	48	86	92	98
Fahrzeugbau	55	-	-	-	100
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	41	35	-	-	100
Energie- und Wasserversorgung	52	33	77	84	88
Baugewerbe	33	31	60	74	82
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	53	50	77	88	92
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	43	39	96	88	100
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	56	51	88	96	98
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	54	54	57	79	86
Gastgewerbe	26	22	49	57	63
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	28	24	58	61	85
Speisen- und Getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	24	21	45	54	46
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	34	30	53	71	85
Verkehr	34	30	51	70	86
Nachrichtenübermittlung	43	36	83	72	83
Kredit- und Versicherungsgewerbe	48	45	70	79	78
Kreditgewerbe	63	43	68	79	80
Versicherungsgewerbe	56	50	70	71	76
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	45	45	-	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	37	35	63	71	85
Grundstücks- und Wohnungswesen	25	24	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	67	67	80	83	96
Forschung und Entwicklung	15	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	36	34	60	73	84
Kultur, Sport und Unterhaltung	39	29	51	50	57
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	43	29	43	62	69

3 Unternehmen mit Nutzung von IT-Systemen für die Auftragsbearbeitung
 3.2 Unternehmen mit Nutzung von IT-Systemen für die Auftragsbearbeitung
 im automatischen Verbund mit anderen IT-Systemen
 nach Arten und Wirtschaftszweigen 2007

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Nutzung von IT-Systemen für die Auftragsbearbeitung im automatischen Verbund mit folgenden IT-Systemen				
	Betriebs- internes System für Ersatzteil- lieferungen	Abrechnungs- und Zahlungs- systeme	IT-System für Produktion, Logistik und Dienst- leistungen	IT-System von Lieferanten (außerhalb der Firmen- gruppe)	IT-System von Geschäftskun- den (außerhalb der Firmen- gruppe)
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	19	70	46	22	16
Verarbeitendes Gewerbe	21	69	53	19	16
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	10	74	45	12	13
Textil- und Bekleidungsgewerbe	33	39	33	43	10
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	15	64	43	31	13
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	7	82	43	15	18
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	12	74	71	22	23
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	26	72	64	13	20
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	16	73	55	11	12
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	11	60	50	13	15
Maschinenbau	41	69	57	15	8
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	31	72	56	33	23
Fahrzeugbau	61	82	86	32	24
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	17	65	63	4	13
Energie- und Wasserversorgung	18	86	39	13	9
Baugewerbe	4	62	19	15	7
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	38	71	46	41	18
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	73	73	46	55	21
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	25	76	48	20	20
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	35	69	46	45	16
Gastgewerbe	10	73	33	14	13
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	3	59	27	3	14
Speisen- und Getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	16	84	38	22	11
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	9	73	56	19	17
Verkehr	7	71	56	18	17
Nachrichtenübermittlung	26	86	58	27	18
Kredit- und Versicherungsgewerbe	18	60	60	15	16
Kreditgewerbe	13	86	66	25	16
Versicherungsgewerbe	11	70	65	18	22
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	19	54	59	13	16
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	6	66	46	11	16
Grundstücks- und Wohnungswesen	13	54	37	12	14
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	15	69	51	23	24
Forschung und Entwicklung	25	73	68	25	24
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	3	67	47	9	15
Kultur, Sport und Unterhaltung	10	78	48	15	15
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	21	79	57	21	21

4 Unternehmen mit Nutzung einer firmeninternen ERP-Software, um Informationen über Einkäufe und Verkäufe innerhalb von Sachabteilungen auszutauschen, nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 2007

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Computernutzung und Nutzung einer firmeninternen ERP-Software, um Informationen über Einkäufe und Verkäufe innerhalb von Sachabteilungen auszutauschen				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	12	9	20	36	52
Verarbeitendes Gewerbe	19	10	33	66	87
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	10	5	3	42	79
Textil- und Bekleidungsgewerbe	14	5	-	59	-
Ledergerberie	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	8	5	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	11	5	32	53	70
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	39	10	54	82	93
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	32	17	44	62	84
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	16	9	-	70	80
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	18	11	31	70	90
Maschinenbau	29	16	26	75	92
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	22	11	55	71	94
Fahrzeugbau	43	-	-	-	91
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	18	9	-	-	86
Energie- und Wasserversorgung	23	7	29	54	84
Baugewerbe	7	7	11	20	63
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	20	18	39	54	77
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	13	11	40	28	63
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	26	22	50	69	83
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	20	20	29	49	74
Gastgewerbe	6	4	19	17	36
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	5	4	10	23	30
Speisen- und getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	7	5	24	13	41
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8	6	15	21	56
Verkehr	7	5	15	20	56
Nachrichtenübermittlung	18	16	22	28	57
Kredit- und Versicherungsgewerbe	17	16	23	24	38
Kreditgewerbe	21	13	26	21	33
Versicherungsgewerbe	26	20	23	43	57
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	17	16	-	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	7	6	20	39	56
Grundstücks- und Wohnungswesen	4	4	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	25	24	45	49	84
Forschung und Entwicklung	8	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	5	4	18	34	52
Kultur, Sport und Unterhaltung	13	5	15	20	37
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	15	4	0	31	50

5 Unternehmen mit Nutzung einer CRM-Software zur Verwaltung von Kundendaten
 5.1 Unternehmen mit Nutzung einer CRM-Software, um Kundendaten zu erfassen, zu speichern und anderen Unternehmensbereichen zur Verfügung zu stellen, nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 2007

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Computernutzung und Nutzung einer CRM-Software, um Kundendaten zu erfassen, zu speichern und anderen Unternehmensbereichen zur Verfügung zu stellen				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	38	35	52	58	67
Verarbeitendes Gewerbe	39	34	58	64	68
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	26	20	52	44	64
Textil- und Bekleidungsgewerbe	38	31	-	73	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	27	24	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	38	30	94	68	74
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	52	40	67	68	72
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	51	49	51	55	63
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	37	34	-	70	52
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	35	29	58	67	62
Maschinenbau	46	39	56	64	70
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	55	52	68	71	78
Fahrzeugbau	48	-	-	-	56
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	42	38	-	-	93
Energie- und Wasserversorgung	47	35	61	69	71
Baugewerbe	28	27	44	46	63
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	45	43	70	71	72
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	44	40	84	81	95
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	46	42	73	72	78
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	45	44	59	64	60
Gastgewerbe	21	18	40	44	57
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	32	28	67	75	74
Speisen- und Getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	14	13	26	23	44
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	29	26	50	55	59
Verkehr	28	25	49	53	56
Nachrichtenübermittlung	41	36	70	67	65
Kredit- und Versicherungsgewerbe	65	63	83	93	97
Kreditgewerbe	84	68	90	95	98
Versicherungsgewerbe	73	69	80	82	95
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	63	62	-	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	36	34	62	69	68
Grundstücks- und Wohnungswesen	25	24	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	61	60	89	86	74
Forschung und Entwicklung	19	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	35	34	59	69	71
Kultur, Sport und Unterhaltung	43	36	51	50	61
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	48	46	29	54	69

5 Unternehmen mit Nutzung einer CRM-Software zur Verwaltung von Kundendaten
 5.2 Unternehmen mit Nutzung einer CRM-Software, um Kundendaten zu Marketingzwecken zu analysieren, nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 2007

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Computernutzung und Nutzung einer CRM-Software, um Kundendaten zu Marketingzwecken zu analysieren				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	19	17	30	35	43
Verarbeitendes Gewerbe	20	16	26	37	49
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	11	7	17	24	52
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	24	22	-	39	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	10	9	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	23	18	38	55	61
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	30	16	33	52	62
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	27	25	21	37	40
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	19	16	-	52	40
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	16	13	22	39	38
Maschinenbau	16	10	29	24	50
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	30	27	37	46	56
Fahrzeugbau	36	-	-	-	29
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	22	19	-	-	71
Energie- und Wasserversorgung	16	8	12	37	53
Baugewerbe	8	7	12	18	41
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	27	25	52	54	65
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	27	23	76	58	76
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	24	19	53	57	72
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	28	28	37	48	57
Gastgewerbe	13	10	31	35	39
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	20	15	60	64	70
Speisen- und getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	8	7	16	15	15
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14	13	19	25	45
Verkehr	13	12	18	22	38
Nachrichtenübermittlung	24	20	39	47	61
Kredit- und Versicherungsgewerbe	50	47	66	76	86
Kreditgewerbe	69	50	76	81	88
Versicherungsgewerbe	53	51	53	46	80
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	47	47	-	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	14	13	32	47	41
Grundstücks- und Wohnungswesen	9	9	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	38	36	68	59	50
Forschung und Entwicklung	2	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	13	11	29	47	46
Kultur, Sport und Unterhaltung	24	14	29	40	43
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	26	24	24	26	37

6 Unternehmen mit Nutzung einer Free- oder Open-Source-Software (z.B. Linux, Java, Open Office) nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 2007

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Computernutzung und Nutzung einer Free- oder Open-Source-Software (z.B. Linux, Java, Open Office)				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	23	20	29	38	49
Verarbeitendes Gewerbe	22	17	23	46	61
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	13	9	17	36	53
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	20	9	-	63	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	17	16	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	29	25	38	57	67
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	24	16	13	38	55
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	25	20	18	38	57
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	10	6	-	52	48
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	18	16	17	41	63
Maschinenbau	27	21	21	48	61
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	29	24	39	57	64
Fahrzeugbau	20	-	-	-	69
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	25	22	-	-	60
Energie- und Wasserversorgung	30	20	35	55	60
Baugewerbe	15	15	20	35	47
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	22	20	39	44	66
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	25	22	60	52	70
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	22	19	40	46	71
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	21	21	24	34	62
Gastgewerbe	18	19	12	19	62
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	17	16	26	29	66
Speisen- und getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	19	20	5	13	59
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	20	17	35	41	59
Verkehr	19	16	34	39	65
Nachrichtenübermittlung	32	28	43	56	48
Kredit- und Versicherungsgewerbe	30	27	60	65	72
Kreditgewerbe	51	21	76	66	72
Versicherungsgewerbe	27	17	33	64	73
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	28	27	-	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	24	23	44	50	53
Grundstücks- und Wohnungswesen	24	23	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	51	50	86	66	81
Forschung und Entwicklung	68	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	21	20	37	47	48
Kultur, Sport und Unterhaltung	33	25	34	41	55
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	24	22	14	28	37

7 Unternehmen mit Versand von Rechnungen in einem digitalen Format, welches eine automatische elektronische Verarbeitung ermöglicht (E-Invoice), nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 2007

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Computernutzung und Versand von Rechnungen in einem digitalen Format, welches eine automatische elektronische Verarbeitung ermöglicht (E-Invoice)				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	7	6	9	14	23
Verarbeitendes Gewerbe	7	4	5	20	44
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	7	4	3	26	57
Textil- und Bekleidungsgewerbe	7	0	-	39	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	7	7	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	8	7	0	17	29
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	13	4	17	20	42
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	11	5	8	26	38
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3	2	-	4	52
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	3	1	4	13	49
Maschinenbau	5	4	3	9	27
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	11	9	12	21	43
Fahrzeugbau	21	-	-	-	64
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	3	0	-	-	43
Energie- und Wasserversorgung	8	6	5	10	23
Baugewerbe	4	3	13	14	27
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	7	6	12	22	33
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	7	6	11	10	28
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	10	8	18	34	49
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	5	5	6	13	20
Gastgewerbe	6	5	10	10	13
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	3	2	15	9	0
Speisen- und Getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	8	8	8	10	23
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6	5	5	19	31
Verkehr	5	5	3	18	27
Nachrichtenübermittlung	9	6	26	28	39
Kredit- und Versicherungsgewerbe	6	5	13	11	16
Kreditgewerbe	12	13	13	9	14
Versicherungsgewerbe	11	9	20	10	26
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	5	4	-	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	7	6	18	16	23
Grundstücks- und Wohnungswesen	3	3	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	16	16	25	17	29
Forschung und Entwicklung	6	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	6	6	12	14	21
Kultur, Sport und Unterhaltung	9	8	10	9	12
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	10	8	0	13	25

8 Unternehmen mit Erhalt von Rechnungen in einem digitalen Format, welches eine automatische elektronische Verarbeitung ermöglicht (E-Invoice), nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 2007

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Computernutzung und Erhalt von Rechnungen in einem digitalen Format, welches eine automatische elektronische Verarbeitung ermöglicht (E-Invoice)				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	12	11	14	14	32
Verarbeitendes Gewerbe	9	7	9	16	32
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	3	1	3	13	31
Textil- und Bekleidungsgewerbe	21	21	-	28	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	10	10	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	13	12	12	18	18
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	15	9	17	18	39
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	9	5	13	14	34
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	13	13	-	13	40
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	6	5	6	17	26
Maschinenbau	7	5	12	9	29
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	10	7	15	25	36
Fahrzeugbau	11	-	-	-	54
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	8	9	-	-	29
Energie- und Wasserversorgung	9	8	3	7	30
Baugewerbe	7	6	9	6	29
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	14	13	23	23	47
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	17	16	29	28	42
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	14	13	18	22	55
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	13	13	24	21	41
Gastgewerbe	8	7	15	15	21
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	7	5	19	16	15
Speisen- und Getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	9	8	13	15	25
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12	12	6	22	38
Verkehr	12	12	5	21	31
Nachrichtenübermittlung	14	10	26	31	52
Kredit- und Versicherungsgewerbe	14	12	25	32	23
Kreditgewerbe	24	16	29	33	19
Versicherungsgewerbe	18	14	30	22	35
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	12	12	-	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	12	11	17	18	23
Grundstücks- und Wohnungswesen	15	15	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	22	22	30	29	26
Forschung und Entwicklung	4	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	10	9	15	17	23
Kultur, Sport und Unterhaltung	12	11	16	9	18
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	16	14	10	13	44

9 Unternehmen mit Nutzung einer elektronischen Signatur
nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 2007

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Computernutzung und Nutzung einer elektronischen Signatur				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	11	9	16	20	20
Verarbeitendes Gewerbe	8	5	12	22	28
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	5	3	7	15	27
Textil- und Bekleidungsgewerbe	6	5	-	14	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	5	5	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	12	10	16	25	28
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	18	9	21	32	36
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	13	7	13	29	29
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	15	13	-	35	40
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	6	3	18	21	21
Maschinenbau	6	1	9	23	25
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	9	5	14	35	32
Fahrzeugbau	16	-	-	-	29
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	3	1	-	-	7
Energie- und Wasserversorgung	13	6	25	20	46
Baugewerbe	4	3	11	19	47
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	11	10	18	22	30
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	8	6	20	19	35
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	12	10	28	27	28
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	12	12	8	16	31
Gastgewerbe	6	5	12	19	19
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	6	5	14	20	26
Speisen- und Getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	5	5	11	19	13
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6	4	7	22	37
Verkehr	6	4	7	21	38
Nachrichtenübermittlung	7	4	17	28	35
Kredit- und Versicherungsgewerbe	15	15	21	21	30
Kreditgewerbe	20	15	21	21	28
Versicherungsgewerbe	23	21	23	25	36
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	14	14	-	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	15	14	27	30	31
Grundstücks- und Wohnungswesen	13	12	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	20	18	48	29	47
Forschung und Entwicklung	9	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	14	14	19	31	31
Kultur, Sport und Unterhaltung	12	6	15	26	22
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	9	4	19	13	12

10 Unternehmen mit Internetzugang

10.1 Unternehmen mit Internetzugang
nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 2007

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Internetzugang				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	77	75	93	99	99
Verarbeitendes Gewerbe	85	82	96	99	100
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	66	61	87	100	100
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	76	71	-	100	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	85	84	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	94	94	100	94	100
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	88	80	100	100	100
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	91	87	92	100	99
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	80	78	-	100	100
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	89	87	98	99	100
Maschinenbau	90	86	100	100	100
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	91	89	100	100	99
Fahrzeugbau	92	-	-	-	100
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	85	83	-	-	100
Energie- und Wasserversorgung	91	86	98	100	100
Baugewerbe	80	79	99	99	100
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	76	74	97	99	100
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	83	82	98	100	100
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	86	85	98	100	100
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	70	69	96	98	99
Gastgewerbe	45	43	83	99	100
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	77	75	100	100	100
Speisen- und Getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	35	33	76	98	100
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	75	72	93	97	99
Verkehr	75	72	94	97	100
Nachrichtenübermittlung	76	73	91	97	96
Kredit- und Versicherungsgewerbe	92	91	100	99	100
Kreditgewerbe	96	90	100	100	100
Versicherungsgewerbe	92	91	100	93	98
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	91	91	-	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	86	86	98	99	100
Grundstücks- und Wohnungswesen	68	68	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	96	96	100	100	100
Forschung und Entwicklung	51	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	91	90	97	99	100
Kultur, Sport und Unterhaltung	91	86	95	100	98
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	61	45	83	97	100

10 Unternehmen mit Internetzugang

10.2 Anteil der tätigen Personen im Unternehmen, die während der Arbeitszeit mindestens einmal pro einen Computer mit Internetzugang benutzen, nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 2007

Wirtschaftszweig	Anteil der tätigen Personen im Unternehmen, die während der Arbeitszeit mindestens einmal pro Woche einen Computer mit Internetzugang benutzen				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	48	49	41	45	47
Verarbeitendes Gewerbe	39	40	31	36	41
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	18	18	14	17	31
Textil- und Bekleidungsgewerbe	32	34	-	31	-
Ledergerberie	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	38	40	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	66	68	55	55	56
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	49	49	51	44	55
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	37	42	20	31	34
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	33	33	-	30	27
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	32	33	21	29	32
Maschinenbau	47	50	38	46	48
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	54	54	52	47	61
Fahrzeugbau	42	-	-	-	40
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	42	43	-	-	31
Energie- und Wasserversorgung	60	61	55	61	59
Baugewerbe	35	36	22	23	32
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	49	49	46	53	45
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	50	49	61	63	58
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	63	64	57	58	51
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	44	44	28	36	32
Gastgewerbe	19	19	16	22	32
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	38	39	30	31	44
Speisen- und Getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	13	13	8	13	23
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	39	40	32	37	39
Verkehr	38	39	30	35	37
Nachrichtenübermittlung	52	51	65	52	45
Kredit- und Versicherungsgewerbe	85	85	81	83	81
Kreditgewerbe	80	77	80	84	81
Versicherungsgewerbe	82	83	86	71	78
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	86	86	-	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	71	71	75	70	54
Grundstücks- und Wohnungswesen	61	60	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	93	93	96	93	93
Forschung und Entwicklung	40	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	73	73	71	64	46
Kultur, Sport und Unterhaltung	59	65	55	53	46
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	21	19	20	29	21

11 Unternehmen mit Internetzugang
nach Verbindungsarten und Wirtschaftszweigen 2007

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Internetzugang und folgenden Verbindungsarten (Mehrfachnennung möglich)				
	Analoges Modem	ISDN-Anschluss	DSL	Andere Breitbandverbindungen	Mobiler Internetzugang
	in %				
Untersuchte Bereiche insgesamt	7	40	74	6	21
Verarbeitendes Gewerbe	8	43	70	5	17
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	8	47	70	2	8
Textil- und Bekleidungsgewerbe	13	43	70	3	20
Ledergerber	-	-	-	-	-
Holzgerber (ohne Herstellung von Möbeln)	12	51	60	1	6
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	9	43	75	10	25
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	9	32	65	15	24
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	7	37	72	10	16
Glasgerber, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	7	52	66	3	6
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	7	47	70	4	13
Maschinenbau	7	29	73	9	21
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	6	37	80	6	31
Fahrzeugbau	1	37	60	18	15
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	6	48	63	5	17
Energie- und Wasserversorgung	6	36	60	21	18
Baugewerbe	9	52	66	1	11
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	7	41	77	3	17
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	8	42	73	5	13
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	5	43	76	6	21
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	7	40	79	1	17
Gastgewerbe	11	45	65	2	22
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	13	53	58	2	26
Speisen- und Getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	9	39	69	2	18
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10	45	66	8	13
Verkehr	10	46	66	7	13
Nachrichtenübermittlung	9	34	64	17	21
Kredit- und Versicherungsgewerbe	4	35	78	13	26
Kreditgewerbe	6	32	59	58	26
Versicherungsgewerbe	5	34	74	19	30
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	3	36	81	8	25
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	5	34	81	6	25
Grundstücks- und Wohnungswesen	0	27	85	3	15
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	3	20	87	15	43
Forschung und Entwicklung	0	53	75	27	29
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	7	37	80	5	23
Kultur, Sport und Unterhaltung	7	30	71	22	30
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	11	44	69	12	26

12 Zwecke der Internetnutzung

12.1 Unternehmen mit Verwendung des Internet für Bank- und Finanzdienstleistungen nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 2007

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Internetzugang und Verwendung des Internet für Bank- und Finanzdienstleistungen				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	72	72	77	72	66
Verarbeitendes Gewerbe	74	73	77	80	74
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	72	68	85	87	72
Textil- und Bekleidungsgewerbe	67	66	-	80	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	68	67	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	70	71	56	73	68
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	71	69	79	74	68
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	79	77	78	88	75
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	68	70	-	74	76
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	78	77	85	82	73
Maschinenbau	71	67	85	73	81
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	79	78	76	84	76
Fahrzeugbau	77	-	-	-	68
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	78	77	-	-	82
Energie- und Wasserversorgung	61	59	70	63	58
Baugewerbe	79	79	82	78	84
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	73	72	82	79	75
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	75	73	89	90	88
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	76	75	85	76	76
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	71	71	75	77	72
Gastgewerbe	60	59	66	81	79
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	57	56	64	79	89
Speisen- und Getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	62	61	68	83	72
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	72	72	74	72	61
Verkehr	71	71	74	73	62
Nachrichtenübermittlung	79	81	76	60	59
Kredit- und Versicherungsgewerbe	80	79	91	92	89
Kreditgewerbe	92	89	92	96	92
Versicherungsgewerbe	77	78	70	69	79
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	79	79	-	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	73	73	84	70	75
Grundstücks- und Wohnungswesen	81	81	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	87	87	93	80	74
Forschung und Entwicklung	87	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	70	69	82	74	77
Kultur, Sport und Unterhaltung	65	65	74	60	62
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	67	65	68	71	63

12 Zwecke der Internetnutzung

12.2 Unternehmen mit Verwendung des Internet für Ausbildung und Unterricht nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 2007

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Internetzugang und Verwendung des Internet für Ausbildung und Unterricht				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	14	13	19	14	25
Verarbeitendes Gewerbe	9	6	11	17	39
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	6	4	11	11	30
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	4	4	-	7	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3	2	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	10	8	16	20	32
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	14	5	0	28	49
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	8	3	8	18	40
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	6	6	-	4	44
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	4	3	4	11	33
Maschinenbau	12	7	15	20	41
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	20	17	31	26	43
Fahrzeugbau	10	-	-	-	47
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	6	5	-	-	40
Energie- und Wasserversorgung	12	6	12	21	41
Baugewerbe	7	6	7	11	33
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	16	15	27	26	34
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	23	19	60	60	65
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	7	6	5	19	37
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	18	18	27	15	23
Gastgewerbe	8	7	13	22	25
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	8	6	19	23	30
Speisen- und Getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	8	8	10	21	23
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11	11	12	14	33
Verkehr	11	10	12	12	36
Nachrichtenübermittlung	15	14	14	26	27
Kredit- und Versicherungsgewerbe	29	25	45	68	70
Kreditgewerbe	63	43	68	77	74
Versicherungsgewerbe	27	22	40	27	58
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	25	25	-	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	18	17	28	27	32
Grundstücks- und Wohnungswesen	20	21	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	29	29	39	51	62
Forschung und Entwicklung	10	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	16	15	31	26	28
Kultur, Sport und Unterhaltung	14	10	22	14	20
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	8	4	16	5	19

12 Zwecke der Internetnutzung

12.3 Unternehmen mit Verwendung des Internet zur Marktbeobachtung nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 2007

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Internetzugang und Verwendung des Internet zur Marktbeobachtung				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	62	60	68	74	81
Verarbeitendes Gewerbe	66	63	69	83	91
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	63	62	48	76	90
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	74	73	-	83	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	58	58	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	68	65	78	81	91
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	76	65	79	94	94
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	71	64	81	82	93
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	59	54	-	78	88
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	60	58	61	78	88
Maschinenbau	70	64	71	87	94
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	68	64	83	91	92
Fahrzeugbau	63	-	-	-	89
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	75	74	-	-	97
Energie- und Wasserversorgung	72	60	87	91	94
Baugewerbe	52	51	63	75	92
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	73	72	77	82	90
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	70	69	78	82	95
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	73	73	75	82	92
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	74	73	79	82	86
Gastgewerbe	60	59	65	71	83
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	65	63	77	91	89
Speisen- und Getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	57	57	58	57	77
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	54	52	63	70	90
Verkehr	54	52	62	68	92
Nachrichtenübermittlung	54	50	71	77	87
Kredit- und Versicherungsgewerbe	79	77	87	97	98
Kreditgewerbe	85	67	90	99	98
Versicherungsgewerbe	82	79	83	92	98
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	78	78	-	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	55	54	73	78	85
Grundstücks- und Wohnungswesen	61	61	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	83	83	95	86	88
Forschung und Entwicklung	37	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	51	49	68	75	84
Kultur, Sport und Unterhaltung	76	69	78	85	90
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	56	52	47	61	69

13 Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung über Internet in Unternehmen
 13.1 Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung über Internet in Unternehmen
 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 2007

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Internetzugang und Verwendung des Internet zur Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	49	46	61	70	75
Verarbeitendes Gewerbe	44	38	53	74	76
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	32	24	48	79	62
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	55	46	-	83	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	40	38	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	53	51	60	74	76
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	54	38	67	78	71
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	49	39	51	74	81
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	53	51	-	70	92
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	45	42	40	73	78
Maschinenbau	47	39	50	72	80
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	44	38	62	71	73
Fahrzeugbau	52	-	-	-	75
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	32	27	-	-	86
Energie- und Wasserversorgung	72	68	78	79	75
Baugewerbe	41	40	52	82	92
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	40	38	62	68	73
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	42	39	80	69	75
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	41	37	62	73	70
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	39	38	52	60	75
Gastgewerbe	28	27	38	51	81
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	37	35	48	57	92
Speisen- und Getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	22	21	32	47	72
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	44	41	55	64	65
Verkehr	44	41	55	65	70
Nachrichtenübermittlung	43	42	48	54	55
Kredit- und Versicherungsgewerbe	42	39	65	77	80
Kreditgewerbe	72	53	87	81	84
Versicherungsgewerbe	43	35	67	65	66
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	38	38	-	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	61	60	75	69	76
Grundstücks- und Wohnungswesen	49	49	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	62	62	68	70	76
Forschung und Entwicklung	86	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	64	63	75	68	74
Kultur, Sport und Unterhaltung	62	47	79	78	82
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	52	42	53	63	69

13 Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung über Internet in Unternehmen
 13.2 Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung über Internet in Unternehmen
 zum Erhalt von Informationen
 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 2007

Wirtschaftszweig	Unternehmen kommunizierten mit der öffentlichen Verwaltung über Internet, um Informationen zu erhalten				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	73	72	76	82	83
Verarbeitendes Gewerbe	66	61	72	82	84
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	75	70	69	86	94
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	88	88	-	96	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	47	45	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	78	77	73	82	83
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	77	79	81	72	82
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	67	54	74	81	83
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	68	64	-	94	83
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	62	58	75	78	88
Maschinenbau	56	39	71	78	86
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	77	74	78	87	81
Fahrzeugbau	80	-	-	-	86
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	33	20	-	-	75
Energie- und Wasserversorgung	88	84	96	89	95
Baugewerbe	73	71	82	86	95
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	68	67	68	80	87
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	59	57	64	85	84
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	65	62	76	78	90
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	72	73	64	78	84
Gastgewerbe	71	70	76	82	92
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	72	70	83	81	88
Speisen- und Getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	71	70	70	82	96
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	74	73	69	84	89
Verkehr	74	74	69	84	88
Nachrichtenübermittlung	66	62	80	79	92
Kredit- und Versicherungsgewerbe	84	83	86	87	92
Kreditgewerbe	89	91	85	86	92
Versicherungsgewerbe	86	80	90	100	92
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	83	83	-	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	75	74	84	85	89
Grundstücks- und Wohnungswesen	76	76	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	79	79	87	80	91
Forschung und Entwicklung	98	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	75	75	83	86	87
Kultur, Sport und Unterhaltung	81	79	82	84	80
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	77	76	70	79	82

13 Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung über Internet in Unternehmen
 13.3 Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung über Internet in Unternehmen
 zum Herunterladen von Formularen
 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 2007

Wirtschaftszweig	Unternehmen kommunizierten mit der öffentlichen Verwaltung über Internet, um Formulare herunterzuladen				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	81	79	90	89	94
Verarbeitendes Gewerbe	82	78	88	93	89
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	93	94	92	94	89
Textil- und Bekleidungsgewerbe	70	59	-	96	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	69	65	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	82	79	100	89	98
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	85	79	87	92	83
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	85	81	84	90	94
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	64	55	-	100	96
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	83	80	94	94	92
Maschinenbau	80	79	71	89	88
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	88	88	91	91	85
Fahrzeugbau	96	-	-	-	86
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	71	65	-	-	92
Energie- und Wasserversorgung	89	85	98	94	91
Baugewerbe	79	78	90	97	95
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	81	80	93	88	89
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	87	85	97	89	94
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	80	78	86	85	93
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	80	79	96	92	84
Gastgewerbe	75	74	78	82	85
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	71	69	86	81	88
Speisen- und Getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	80	81	70	82	82
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	87	87	90	88	80
Verkehr	87	86	91	91	85
Nachrichtenübermittlung	87	91	80	68	67
Kredit- und Versicherungsgewerbe	84	83	90	94	91
Kreditgewerbe	93	90	94	95	92
Versicherungsgewerbe	82	79	94	89	82
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	82	82	-	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	79	78	92	90	89
Grundstücks- und Wohnungswesen	76	76	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	83	82	87	90	91
Forschung und Entwicklung	37	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	79	79	93	90	89
Kultur, Sport und Unterhaltung	83	80	84	85	90
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	89	83	100	88	100

13 Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung über Internet in Unternehmen
 13.4 Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung über Internet in Unternehmen
 zum Zurücksenden ausgefüllter Formulare
 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 2007

Wirtschaftszweig	Unternehmen kommunizierten mit der öffentlichen Verwaltung über Internet, um ausgefüllte Formulare zurückzusenden				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	71	69	79	78	86
Verarbeitendes Gewerbe	75	72	73	85	89
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	86	94	77	73	86
Textil- und Bekleidungsgewerbe	72	59	-	96	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	73	72	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	71	71	66	70	92
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	82	79	87	79	87
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	80	72	74	94	87
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	72	69	-	94	100
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	72	68	86	84	92
Maschinenbau	60	47	53	85	91
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	82	80	76	96	89
Fahrzeugbau	86	-	-	-	82
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	91	93	-	-	92
Energie- und Wasserversorgung	84	79	94	91	84
Baugewerbe	70	70	71	82	94
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	72	71	85	82	85
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	73	71	83	80	94
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	71	68	86	78	85
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	72	71	84	89	83
Gastgewerbe	65	65	58	86	77
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	70	70	66	81	84
Speisen- und Getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	60	59	50	91	71
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	69	68	72	79	77
Verkehr	69	67	72	81	77
Nachrichtenübermittlung	73	75	70	63	75
Kredit- und Versicherungsgewerbe	61	57	78	82	81
Kreditgewerbe	80	72	91	81	80
Versicherungsgewerbe	65	58	60	77	90
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	56	56	-	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	68	68	78	86	85
Grundstücks- und Wohnungswesen	58	57	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	76	76	63	85	87
Forschung und Entwicklung	22	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	69	68	81	91	85
Kultur, Sport und Unterhaltung	69	60	76	71	80
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	82	79	100	75	91

13 Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung über Internet in Unternehmen
 13.5 Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung über Internet in Unternehmen zur Unterbreitung eines Angebots bei einer elektronischen Ausschreibung nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 2007

Wirtschaftszweig	Unternehmen kommunizierten mit der öffentlichen Verwaltung über Internet, um bei einer elektronischen Ausschreibung ein Angebot zu unterbreiten				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	16	14	23	28	29
Verarbeitendes Gewerbe	21	22	19	19	21
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	16	15	23	14	11
Textil- und Bekleidungsgewerbe	13	17	-	8	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	15	13	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	30	34	7	29	18
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	23	33	31	10	18
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	20	19	5	27	29
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	9	10	-	6	13
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	28	30	36	12	22
Maschinenbau	16	13	18	20	20
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	26	28	13	31	30
Fahrzeugbau	9	-	-	-	24
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	8	0	-	-	20
Energie- und Wasserversorgung	11	7	15	17	23
Baugewerbe	24	23	35	50	62
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	15	13	27	18	22
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	12	8	33	20	40
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	28	30	19	22	28
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	10	9	28	11	12
Gastgewerbe	25	23	41	24	19
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	33	32	43	30	20
Speisen- und Getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	16	11	40	18	18
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26	25	25	31	33
Verkehr	27	26	25	31	30
Nachrichtenübermittlung	17	14	30	26	42
Kredit- und Versicherungsgewerbe	11	12	12	10	8
Kreditgewerbe	8	3	15	9	5
Versicherungsgewerbe	18	20	15	6	21
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	12	12	-	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	11	9	25	33	37
Grundstücks- und Wohnungswesen	12	12	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	26	25	47	24	44
Forschung und Entwicklung	20	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	8	7	20	36	38
Kultur, Sport und Unterhaltung	15	16	15	16	12
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	24	3	20	42	45

14 Unternehmen mit eigener Website
 14.1 Unternehmen mit eigener Website
 nach Beschäftigtenrößenklassen und Wirtschaftszweigen 2007

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Internetzugang und eigener Website				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	62	58	81	87	86
Verarbeitendes Gewerbe	66	60	82	94	96
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	54	48	63	82	93
Textil- und Bekleidungsgewerbe	58	46	-	90	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	49	46	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	71	67	82	97	94
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	83	76	87	90	96
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	82	76	81	97	96
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	55	49	-	100	88
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	60	53	84	95	97
Maschinenbau	73	63	88	97	98
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	68	63	88	95	98
Fahrzeugbau	85	-	-	-	96
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	85	84	-	-	100
Energie- und Wasserversorgung	66	47	93	95	100
Baugewerbe	53	51	75	85	94
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	63	61	85	89	96
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	63	59	93	95	100
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	66	62	85	93	98
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	63	62	79	78	93
Gastgewerbe	72	70	84	81	88
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	92	92	95	96	92
Speisen- und Getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	58	55	77	70	85
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	48	44	67	88	88
Verkehr	48	43	66	90	88
Nachrichtenübermittlung	51	44	95	80	87
Kredit- und Versicherungsgewerbe	66	63	95	98	100
Kreditgewerbe	83	56	97	100	100
Versicherungsgewerbe	72	65	96	85	100
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	64	63	-	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	58	57	84	93	95
Grundstücks- und Wohnungswesen	62	61	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	89	89	98	97	98
Forschung und Entwicklung	48	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	55	53	82	93	94
Kultur, Sport und Unterhaltung	89	81	95	98	100
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	60	46	68	76	69

14 Unternehmen mit eigener Website
 14.2 Unternehmen mit eigener Website
 nach Zweck ihres Einsatzes und Wirtschaftszweigen 2007

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit eigener Website und Einsatz derselben		
	für die Vermarktung eigener Produkte	für einen leichteren Zugang zu Produktkatalogen und Preislisten	zum Angebot von Kundenservice- leistungen
	in %		
Untersuchte Bereiche insgesamt	82	32	78
Verarbeitendes Gewerbe	85	37	67
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	85	35	71
Textil- und Bekleidungsgewerbe	80	36	57
Ledergewerbe	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	90	21	74
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	80	37	64
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	86	47	65
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	90	36	64
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	90	36	78
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	87	33	62
Maschinenbau	84	40	71
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	82	44	70
Fahrzeugbau	83	12	59
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	93	44	70
Energie- und Wasserversorgung	71	52	84
Baugewerbe	70	14	81
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	77	44	78
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	76	43	88
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	86	57	76
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	73	39	75
Gastgewerbe	88	47	83
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	91	54	81
Speisen- und Getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	84	38	87
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	80	31	86
Verkehr	81	30	86
Nachrichtenübermittlung	76	38	84
Kredit- und Versicherungsgewerbe	86	33	82
Kreditgewerbe	91	52	92
Versicherungsgewerbe	85	43	92
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	86	29	79
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	84	18	76
Grundstücks- und Wohnungswesen	100	6	70
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	87	45	83
Forschung und Entwicklung	92	18	71
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	80	15	76
Kultur, Sport und Unterhaltung	86	47	82
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	82	39	87

15 Unternehmen mit Beschäftigung von IT-Fachkräften
 15.1 Unternehmen mit Beschäftigung von IT-Fachkräften
 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 2007

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Computernutzung und Beschäftigung von IT-Fachkräften				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	13	9	24	44	79
Verarbeitendes Gewerbe	14	6	20	55	92
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	6	2	3	27	81
Textil- und Bekleidungsgewerbe	10	0	-	70	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4	2	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	17	8	46	68	90
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	31	4	13	80	96
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	18	3	21	49	94
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	5	0	-	39	92
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	9	3	13	44	92
Maschinenbau	25	12	26	64	96
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	24	16	35	68	93
Fahrzeugbau	25	-	-	-	91
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	12	7	-	-	100
Energie- und Wasserversorgung	29	7	46	73	85
Baugewerbe	4	3	11	32	82
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	10	7	28	56	82
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	7	4	24	43	98
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	15	10	38	72	89
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	8	7	20	43	72
Gastgewerbe	5	4	10	23	77
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	4	2	10	29	81
Speisen- und Getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	6	5	11	19	75
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8	5	15	41	73
Verkehr	6	3	13	40	80
Nachrichtenübermittlung	26	22	39	53	57
Kredit- und Versicherungsgewerbe	11	4	61	91	91
Kreditgewerbe	63	19	79	94	94
Versicherungsgewerbe	21	6	53	78	77
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	4	4	-	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	17	15	46	70	73
Grundstücks- und Wohnungswesen	4	3	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	76	75	95	95	100
Forschung und Entwicklung	37	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	12	10	40	63	68
Kultur, Sport und Unterhaltung	29	13	31	49	78
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	19	4	14	28	75

15 Unternehmen mit Beschäftigung von IT-Fachkräften

15.2 Anteil der beschäftigten IT-Fachkräfte an den insgesamt tätigen Personen im Unternehmen nach Beschäftigtenklassen und Wirtschaftszweigen 2007

Wirtschaftszweig	Anteil der beschäftigten IT-Fachkräfte an den insgesamt tätigen Personen im Unternehmen				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	4	4	4	4	3
Verarbeitendes Gewerbe	2	2	2	1	2
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	0	0	0	0	2
Textil- und Bekleidungsindustrie	0	0	-	1	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	0	0	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3	3	3	2	3
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	1	0	2	3
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	1	1	1	1
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	0	0	-	1	1
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	1	0	1	1	1
Maschinenbau	2	2	2	2	2
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	6	6	6	4	4
Fahrzeugbau	2	-	-	-	2
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	2	2	-	-	1
Energie- und Wasserversorgung	2	1	2	2	3
Baugewerbe	1	1	0	1	1
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	4	4	3	2	2
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	1	1	1	1	1
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	4	4	4	3	4
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	4	5	3	3	1
Gastgewerbe	2	2	1	0	1
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	1	1	1	0	1
Speisen- und Getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	2	2	0	0	1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1	1	2	3	3
Verkehr	1	1	1	2	2
Nachrichtenübermittlung	9	9	13	8	7
Kredit- und Versicherungsgewerbe	3	3	5	4	3
Kreditgewerbe	5	7	5	3	3
Versicherungsgewerbe	4	2	7	9	8
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	2	2	-	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	9	9	14	12	7
Grundstücks- und Wohnungswesen	1	1	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	61	60	66	59	59
Forschung und Entwicklung	17	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	5	5	6	7	3
Kultur, Sport und Unterhaltung	4	5	3	2	2
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3	2	7	3	1

16 Unternehmen, die im Jahr 2006 IT-Fachkräfte eingestellt oder deren Einstellung angestrebt haben
 16.1 Unternehmen, die im Jahr 2006 IT-Fachkräfte eingestellt oder deren Einstellung angestrebt haben, nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Computernutzung, die IT-Fachkräfte eingestellt oder deren Einstellung angestrebt haben				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	5	4	8	14	40
Verarbeitendes Gewerbe	4	2	5	13	39
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2	0	0	10	43
Textil- und Bekleidungsgewerbe	3	0	-	18	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2	2	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	4	1	18	17	37
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	7	0	0	12	43
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	5	1	5	8	44
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1	0	-	4	20
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	3	2	3	10	33
Maschinenbau	5	1	6	12	42
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	8	5	13	16	43
Fahrzeugbau	10	-	-	-	42
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	3	3	-	-	25
Energie- und Wasserversorgung	6	1	8	16	35
Baugewerbe	1	1	2	4	35
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	4	3	9	13	41
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	2	2	4	6	25
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	3	2	12	19	47
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	4	4	10	10	40
Gastgewerbe	2	2	2	6	23
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	1	1	1	8	30
Speisen- und Getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	3	3	3	4	18
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3	2	6	13	42
Verkehr	2	1	5	9	38
Nachrichtenübermittlung	12	8	30	36	52
Kredit- und Versicherungsgewerbe	2	0	6	19	32
Kreditgewerbe	10	1	5	15	25
Versicherungsgewerbe	10	1	10	36	61
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	-	-	-	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	7	6	22	32	45
Grundstücks- und Wohnungswesen	1	-	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	37	34	77	80	81
Forschung und Entwicklung	27	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	5	4	14	27	40
Kultur, Sport und Unterhaltung	10	2	6	13	51
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	8	1	5	13	31

16 Unternehmen, die im Jahr 2006 IT-Fachkräfte eingestellt oder deren Einstellung angestrebt haben
 16.2 Unternehmen, die im Jahr 2006 IT-Fachkräfte eingestellt oder deren Einstellung angestrebt haben, und Anteil der Unternehmen mit Schwierigkeiten, Personal mit den zur Aufgabenerfüllung erforderlicher IT-Fachkenntnissen zu gewinnen, nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Computernutzung und Schwierigkeiten, Personal mit den zur Aufgabenerfüllung erforderlichen IT-Fachkenntnissen zu gewinnen				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	52	54	64	37	52
Verarbeitendes Gewerbe	38	35	50	33	45
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	22	-	-	0	44
Textil- und Bekleidungsgewerbe	43	-	-	41	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	80	100	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	33	0	33	61	23
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	35	-	-	17	47
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	38	0	50	40	47
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	10	-	-	0	19
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	18	0	22	29	45
Maschinenbau	46	0	100	44	51
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	53	61	50	36	43
Fahrzeugbau	48	-	-	-	66
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	1	0	-	-	13
Energie- und Wasserversorgung	28	0	21	23	41
Baugewerbe	22	16	50	50	33
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	57	60	42	56	48
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	78	87	50	50	27
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	70	100	43	47	48
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	50	50	40	83	52
Gastgewerbe	31	26	79	29	14
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	28	28	0	50	13
Speisen- und Getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	32	26	100	0	15
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	34	36	11	37	53
Verkehr	31	42	0	22	50
Nachrichtenübermittlung	39	25	43	62	58
Kredit- und Versicherungsgewerbe	43	60	44	39	41
Kreditgewerbe	38	100	50	33	36
Versicherungsgewerbe	47	0	100	50	46
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	51	66	-	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	62	60	79	59	51
Grundstücks- und Wohnungswesen	43	-	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	54	54	47	66	71
Forschung und Entwicklung	65	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	68	67	100	52	48
Kultur, Sport und Unterhaltung	53	17	60	42	65
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	33	0	100	20	40

16 Unternehmen, die im Jahr 2006 IT-Fachkräfte eingestellt oder deren Einstellung angestrebt haben
 16.3 Unternehmen, die im Jahr 2006 IT-Fachkräfte eingestellt oder deren Einstellung angestrebt haben, und Schwierigkeiten dieser Unternehmen, Personal mit den zur Aufgabenerfüllung erforderlichen IT-Fachkenntnissen zu gewinnen, nach Arten und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Schwierigkeiten des Unternehmens, Personal mit den zur Aufgabenerfüllung erforderlichen IT-Fachkenntnissen zu gewinnen			
	Keine oder wenige Bewerber	Fehlende Fachkenntnisse	Fehlende Berufserfahrung	Zu hohe Gehaltsforderungen
	in %			
Untersuchte Bereiche insgesamt	54	75	64	54
Verarbeitendes Gewerbe	56	72	66	52
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	45	100	82	54
Textil- und Bekleidungsgewerbe	93	22	100	84
Ledergewerbe	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	-	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	60	85	60	40
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	62	79	76	42
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	64	59	49	30
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	100	100	-	100
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	68	91	84	42
Maschinenbau	54	77	55	58
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	61	76	77	47
Fahrzeugbau	77	93	91	47
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	100	100	-	100
Energie- und Wasserversorgung	80	93	78	47
Baugewerbe	86	100	41	38
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	69	75	70	59
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	48	45	98	43
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	54	97	57	61
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	81	73	69	62
Gastgewerbe	72	73	71	73
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	82	91	80	89
Speisen- und getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	70	70	70	69
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	74	93	39	37
Verkehr	93	97	16	15
Nachrichtenübermittlung	43	87	77	72
Kredit- und Versicherungsgewerbe	67	91	69	52
Kreditgewerbe	70	100	72	45
Versicherungsgewerbe	45	71	40	55
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	89	98	98	60
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	46	74	61	58
Grundstücks- und Wohnungswesen	93	97	97	93
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	55	92	68	64
Forschung und Entwicklung	80	30	90	40
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	37	64	52	55
Kultur, Sport und Unterhaltung	58	88	65	50
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	50	50	75	25

17 Unternehmen mit Angebot von Fortbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter im Jahr 2006
zum Aufbau oder zur Vertiefung von IT-Fachkenntnissen
nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Computernutzung und Angebot von Fortbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter zum Aufbau oder zur Vertiefung von IT-Fachkenntnissen				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
	in %				
Untersuchte Bereiche insgesamt	13	10	22	42	64
Verarbeitendes Gewerbe	13	7	15	44	80
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	10	7	3	27	74
Textil- und Bekleidungsindustrie	7	0	-	42	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	5	3	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	12	7	12	55	69
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	29	3	33	66	89
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	17	4	21	48	82
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	8	5	-	30	76
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	10	5	19	34	83
Maschinenbau	17	7	18	43	85
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	21	15	25	57	82
Fahrzeugbau	29	-	-	-	85
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	10	7	-	-	64
Energie- und Wasserversorgung	31	15	35	68	91
Baugewerbe	6	5	16	32	68
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	10	9	26	45	72
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	10	7	36	43	88
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	16	13	22	49	83
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	9	7	24	39	58
Gastgewerbe	4	3	10	21	54
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	5	3	15	25	58
Speisen- und getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	4	3	8	19	50
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	9	6	13	38	72
Verkehr	8	6	11	36	72
Nachrichtenübermittlung	15	8	48	53	69
Kredit- und Versicherungsgewerbe	19	14	63	82	89
Kreditgewerbe	62	24	84	87	90
Versicherungsgewerbe	29	17	43	68	88
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	14	13	-	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	16	14	37	56	65
Grundstücks- und Wohnungswesen	10	9	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	49	48	73	81	96
Forschung und Entwicklung	31	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	13	11	34	48	58
Kultur, Sport und Unterhaltung	27	13	28	46	65
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	19	4	19	36	56

18 Unternehmen mit Rückgriff auf externe Anbieter im Jahr 2006 zur Erledigung von Aufgaben, die IT-Fachpersonal erfordern, nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Computernutzung und Rückgriff auf externe Anbieter zur Erledigung von Aufgaben, die IT-Fachpersonal erfordern				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	46	42	70	78	92
Verarbeitendes Gewerbe	47	39	74	85	92
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	33	24	59	73	97
Textil- und Bekleidungsgewerbe	49	43	-	76	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	21	16	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	60	54	78	92	95
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	72	59	79	90	97
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	63	48	79	94	93
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	47	39	-	78	88
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	54	48	79	83	94
Maschinenbau	59	48	74	87	92
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	43	35	76	82	83
Fahrzeugbau	72	-	-	-	93
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	33	27	-	-	90
Energie- und Wasserversorgung	74	61	92	95	98
Baugewerbe	37	35	58	82	96
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	42	39	72	83	87
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	39	35	80	88	91
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	51	47	78	79	90
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	39	37	61	87	83
Gastgewerbe	26	21	63	70	91
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	36	31	74	81	96
Speisen- und Getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	20	15	58	63	87
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	35	30	60	81	87
Verkehr	35	30	61	82	94
Nachrichtenübermittlung	35	29	57	75	74
Kredit- und Versicherungsgewerbe	48	45	82	87	94
Kreditgewerbe	69	43	76	87	94
Versicherungsgewerbe	53	42	80	90	93
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	46	45	-	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	52	51	73	75	86
Grundstücks- und Wohnungswesen	46	45	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	44	43	61	80	88
Forschung und Entwicklung	42	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	56	55	75	72	86
Kultur, Sport und Unterhaltung	65	50	80	83	92
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	52	30	62	72	94

19 Unternehmen, die im Jahr 2006 Personal mit IT-Anwenderkenntnissen eingestellt oder deren Einstellung angestrebt haben

19.1 Unternehmen, die im Jahr 2006 Personal mit IT-Anwenderkenntnissen eingestellt oder deren angestrebt haben, nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Computernutzung, die Personal mit IT-Anwenderkenntnissen eingestellt oder deren Einstellung angestrebt haben				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	9	6	18	31	57
Verarbeitendes Gewerbe	9	4	12	34	67
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	4	0	3	26	67
Textil- und Bekleidungsgewerbe	5	0	-	35	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2	1	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	13	9	28	30	68
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	24	9	21	44	76
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	13	5	13	29	64
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	8	8	-	9	48
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	5	2	7	27	68
Maschinenbau	15	6	21	41	69
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	12	6	23	47	70
Fahrzeugbau	21	-	-	-	68
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	4	2	-	-	57
Energie- und Wasserversorgung	15	6	18	29	57
Baugewerbe	2	1	9	22	59
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	6	5	20	27	61
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	7	6	18	27	61
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	9	6	25	33	70
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	5	4	16	18	55
Gastgewerbe	4	3	13	17	56
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	5	4	18	19	66
Speisen- und Getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	4	3	11	17	46
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5	3	9	25	58
Verkehr	4	2	7	24	57
Nachrichtenübermittlung	16	11	43	36	61
Kredit- und Versicherungsgewerbe	8	5	36	48	61
Kreditgewerbe	36	21	29	44	59
Versicherungsgewerbe	18	5	40	61	71
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	4	4	-	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	10	9	30	52	59
Grundstücks- und Wohnungswesen	2	1	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	28	25	73	73	86
Forschung und Entwicklung	74	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	9	8	23	47	53
Kultur, Sport und Unterhaltung	21	10	17	36	63
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	15	3	19	23	50

19 Unternehmen, die im Jahr 2006 Personal mit IT-Anwenderkenntnissen eingestellt oder deren Einstellung angestrebt haben

19.2 Unternehmen, die im Jahr 2006 Personal mit IT-Anwenderkenntnissen eingestellt oder deren Einstellung angestrebt haben, und Anteil der Unternehmen mit Schwierigkeiten, Personal mit den zur Aufgabenerfüllung erforderlichen IT-Anwenderkenntnissen zu gewinnen, nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Computernutzung und Schwierigkeiten, Personal mit den zur Aufgabenerfüllung erforderlichen IT-Anwenderkenntnissen zu gewinnen				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	28	34	28	20	14
Verarbeitendes Gewerbe	18	16	21	18	24
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	12	-	0	6	23
Textil- und Bekleidungsgewerbe	29	-	-	21	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	-	-	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	15	10	21	33	5
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	16	16	20	9	24
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	14	0	0	21	27
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	7	0	9	6	19
Maschinenbau	18	0	14	29	26
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	35	52	45	11	26
Fahrzeugbau	37	-	-	-	38
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	11	20	-	-	13
Energie- und Wasserversorgung	14	9	0	17	25
Baugewerbe	30	34	22	25	23
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	34	40	20	18	18
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	26	31	12	11	4
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	43	60	20	17	21
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	32	33	25	27	18
Gastgewerbe	46	63	21	3	15
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	21	25	15	7	17
Speisen- und Getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	69	100	25	0	12
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8	0	8	20	25
Verkehr	8	0	0	21	30
Nachrichtenübermittlung	9	0	30	15	15
Kredit- und Versicherungsgewerbe	8	7	6	9	12
Kreditgewerbe	8	16	0	5	10
Versicherungsgewerbe	17	19	9	17	19
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	6	3	-	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	39	40	39	32	26
Grundstücks- und Wohnungswesen	16	-	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	57	60	28	51	59
Forschung und Entwicklung	15	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	37	37	41	35	22
Kultur, Sport und Unterhaltung	11	7	14	15	9
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	22	0	50	22	12

20 Unternehmen mit Angebot von Fortbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter im Jahr 2006
zum Aufbau oder zur Vertiefung von IT-Anwenderkenntnissen
nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Computernutzung und Angebot von Fortbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter zum Aufbau oder zur Vertiefung von IT-Anwenderkenntnissen				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	14	10	25	45	65
Verarbeitendes Gewerbe	14	7	20	48	81
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	8	3	3	32	74
Textil- und Bekleidungsgewerbe	7	0	-	49	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3	1	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	14	9	16	51	73
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	29	3	46	60	89
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	19	7	15	51	86
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	13	11	-	30	76
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	13	7	28	42	83
Maschinenbau	22	10	32	55	84
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	18	11	32	58	83
Fahrzeugbau	28	-	-	-	85
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	12	8	-	-	83
Energie- und Wasserversorgung	41	23	54	74	97
Baugewerbe	5	4	12	36	74
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	11	9	29	48	77
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	11	8	40	51	86
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	16	13	25	55	84
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	10	9	27	38	69
Gastgewerbe	4	3	13	31	57
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	4	2	14	31	58
Speisen- und Getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	4	3	13	31	56
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8	6	13	34	77
Verkehr	8	6	11	31	82
Nachrichtenübermittlung	15	8	48	53	65
Kredit- und Versicherungsgewerbe	22	16	68	82	94
Kreditgewerbe	63	25	87	84	95
Versicherungsgewerbe	36	22	57	86	93
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	16	15	-	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	15	14	37	55	71
Grundstücks- und Wohnungswesen	8	7	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	42	40	66	78	93
Forschung und Entwicklung	24	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	13	12	33	48	65
Kultur, Sport und Unterhaltung	26	11	31	45	65
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	22	5	24	41	56

21 Unternehmen mit Rückgriff auf externe Anbieter im Jahr 2006
zur Erledigung von geschäftlichen Aufgaben, die IT-Anwenderkenntnisse erfordern,
nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Computernutzung und Rückgriff auf externe Anbieter zur Erledigung von geschäftlichen Aufgaben, die IT-Anwenderkenntnisse erfordern				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	25	21	42	56	57
Verarbeitendes Gewerbe	27	21	40	58	58
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	18	13	28	40	59
Textil- und Bekleidungsgewerbe	31	28	-	41	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	13	10	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	29	23	50	66	57
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	36	17	54	64	61
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	46	37	51	71	55
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	18	14	-	57	60
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	28	23	48	50	55
Maschinenbau	38	32	26	67	61
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	26	22	40	55	48
Fahrzeugbau	37	-	-	-	73
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	28	22	-	-	79
Energie- und Wasserversorgung	55	45	67	71	74
Baugewerbe	15	13	32	58	67
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	22	20	43	57	54
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	23	20	60	55	63
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	28	25	42	55	59
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	20	19	35	62	49
Gastgewerbe	16	13	39	46	51
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	20	17	44	64	51
Speisen- und Getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	14	11	37	33	50
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21	17	39	49	61
Verkehr	20	16	39	50	61
Nachrichtenübermittlung	26	24	30	36	61
Kredit- und Versicherungsgewerbe	33	30	60	61	75
Kreditgewerbe	52	31	58	64	77
Versicherungsgewerbe	32	23	64	46	65
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	30	30	-	-	-
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	27	25	55	57	62
Grundstücks- und Wohnungswesen	25	24	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	26	25	36	51	76
Forschung und Entwicklung	24	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	28	27	58	57	64
Kultur, Sport und Unterhaltung	39	31	45	56	45
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	34	18	33	56	63

22 E-Commerce über das Internet in Unternehmen

22.1 Anteil der Unternehmen mit Einkäufen über das Internet an allen Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 2006

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Einkäufen über das Internet				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	42	40	53	58	64
Verarbeitendes Gewerbe	44	41	53	64	66
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	27	23	35	66	57
Textil- und Bekleidungsgewerbe	27	20	-	70	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	34	33	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	59	57	56	77	72
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	45	35	54	58	73
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	49	46	47	57	75
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	27	26	-	39	60
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	43	39	65	57	63
Maschinenbau	57	55	59	68	68
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	64	62	70	72	68
Fahrzeugbau	62	-	-	-	61
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	38	35	-	-	67
Energie- und Wasserversorgung	37	25	62	59	49
Baugewerbe	37	37	45	56	61
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	44	43	68	67	66
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	54	52	78	67	75
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	46	44	67	69	69
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	40	40	62	66	62
Gastgewerbe	19	17	50	66	68
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	37	34	74	80	74
Speisen- und getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	13	12	39	56	62
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	35	32	61	55	61
Verkehr	35	32	61	52	63
Nachrichtenübermittlung	37	33	61	70	57
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	51	50	68	67	65
Grundstücks- und Wohnungswesen	23	23	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	87	87	93	86	88
Forschung und Entwicklung	43	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	54	54	64	67	64
Kultur, Sport und Unterhaltung	56	51	49	69	75
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	29	21	35	46	56

22 E-Commerce über das Internet in Unternehmen

22.2 Anteil der Unternehmen mit Einkäufen über das Internet an Unternehmen mit Internetzugang nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 2006

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Internetzugang und Einkäufen über das Internet				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	55	54	57	59	65
Verarbeitendes Gewerbe	52	50	55	64	66
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	42	38	41	66	57
Textil- und Bekleidungsgewerbe	36	27	-	70	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	40	40	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	62	61	56	82	72
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	51	44	54	58	73
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	54	53	51	57	75
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	33	33	-	39	60
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	48	45	66	58	63
Maschinenbau	64	63	59	68	68
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	70	70	70	72	69
Fahrzeugbau	67	-	-	-	61
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	44	42	-	-	67
Energie- und Wasserversorgung	41	30	63	59	49
Baugewerbe	47	47	45	56	61
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	58	57	70	68	66
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	65	64	80	67	75
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	54	52	68	69	69
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	58	57	65	67	63
Gastgewerbe	42	40	60	67	68
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	48	45	74	80	74
Speisen- und getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	38	36	52	57	62
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	47	44	66	56	62
Verkehr	47	44	66	54	63
Nachrichtenübermittlung	48	45	67	72	59
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	59	58	69	67	65
Grundstücks- und Wohnungswesen	34	34	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	91	91	93	86	88
Forschung und Entwicklung	84	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	60	60	65	68	64
Kultur, Sport und Unterhaltung	62	59	51	69	76
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	47	46	42	47	56

22 E-Commerce über das Internet in Unternehmen

22.3 Anteil der Unternehmen mit Verkäufen über das Internet an allen Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 2006

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Verkäufen über das Internet				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	14	12	27	27	31
Verarbeitendes Gewerbe	18	16	23	23	24
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	14	12	19	29	22
Textil- und Bekleidungsgewerbe	9	5	-	17	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	15	15	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	35	34	34	35	40
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	23	24	25	16	27
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	22	21	23	25	26
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	12	13	-	13	12
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	13	10	30	19	26
Maschinenbau	19	19	18	20	25
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	20	19	17	28	23
Fahrzeugbau	8	-	-	-	13
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	19	17	-	-	25
Energie- und Wasserversorgung	6	2	15	9	18
Baugewerbe	9	8	12	12	16
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	19	18	30	37	40
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	16	14	39	30	44
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	22	21	30	45	51
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	18	18	26	30	30
Gastgewerbe	17	15	44	45	44
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	49	47	74	80	66
Speisen- und getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	6	5	29	21	28
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12	11	19	25	32
Verkehr	12	11	18	23	29
Nachrichtenübermittlung	9	5	39	39	39
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	9	8	24	17	22
Grundstücks- und Wohnungswesen	6	6	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	27	26	41	29	36
Forschung und Entwicklung	2	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	8	7	20	15	21
Kultur, Sport und Unterhaltung	32	23	33	44	59
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	11	6	26	21	12

22 E-Commerce über das Internet in Unternehmen

22.4 Anteil der Unternehmen mit Verkäufen über das Internet an Unternehmen mit Internetzugang nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 2006

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Internetzugang und Verkäufen über das Internet				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	18	17	29	27	31
Verarbeitendes Gewerbe	21	20	24	24	24
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	21	20	22	29	22
Textil- und Bekleidungsgewerbe	12	7	-	17	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	18	18	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	37	37	34	37	40
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	26	30	25	16	27
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	25	25	24	25	26
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	15	17	-	13	12
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	14	12	31	19	26
Maschinenbau	22	23	18	20	25
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	22	22	17	28	23
Fahrzeugbau	9	-	-	-	13
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	22	21	-	-	25
Energie- und Wasserversorgung	6	2	15	9	18
Baugewerbe	11	11	13	12	16
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	25	24	31	37	40
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	19	17	40	30	44
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	26	24	30	45	51
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	26	26	27	30	30
Gastgewerbe	37	35	52	46	44
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	63	62	74	80	66
Speisen- und Getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	18	16	39	21	28
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16	15	20	26	33
Verkehr	16	16	19	23	29
Nachrichtenübermittlung	12	7	43	40	41
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	10	10	25	17	22
Grundstücks- und Wohnungswesen	9	9	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	28	28	41	29	36
Forschung und Entwicklung	4	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	9	8	21	15	21
Kultur, Sport und Unterhaltung	35	27	35	44	60
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	18	13	32	21	12

22 E-Commerce über das Internet in Unternehmen
 22.5 Nutzung von Verschlüsselungsprotokollen (z.B. SSL, TLS)
 durch Unternehmen mit Internetverkäufen für über das Internet eingehende Bestellungen
 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 2007

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Internetverkäufen und Nutzung von Verschlüsselungsprotokollen für über das Internet eingehende Bestellungen				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	28	26	29	41	48
Verarbeitendes Gewerbe	22	16	33	44	63
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	30	32	0	39	31
Textil- und Bekleidungsgewerbe	34	0	-	100	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	16	17	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	11	5	35	29	75
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	25	5	66	50	67
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	23	11	33	44	64
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	26	21	-	66	100
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	17	8	35	33	63
Maschinenbau	29	19	50	47	70
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	32	28	33	60	74
Fahrzeugbau	31	-	-	-	66
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	18	14	-	-	42
Energie- und Wasserversorgung	31	0	0	71	76
Baugewerbe	18	17	33	16	62
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	33	33	29	35	62
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	20	16	33	45	42
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	13	10	22	40	58
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	44	45	31	17	75
Gastgewerbe	9	8	12	33	47
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	10	9	15	38	61
Speisen- und getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	6	5	8	20	20
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	33	31	45	40	57
Verkehr	32	29	45	35	65
Nachrichtenübermittlung	54	58	44	58	44
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	30	27	52	52	66
Grundstücks- und Wohnungswesen	37	33	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	50	48	72	65	88
Forschung und Entwicklung	-	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	20	17	47	46	64
Kultur, Sport und Unterhaltung	41	25	44	56	57
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	28	56	0	25	0

23 E-Commerce über EDI oder andere computergestützte Netzwerke (ohne Internet) in Unternehmen
 23.1 Anteil der Unternehmen mit Einkäufen über EDI oder andere Netzwerke an allen Unternehmen
 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 2006

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Einkäufen über EDI oder andere Netzwerke				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	3	3	3	5	7
Verarbeitendes Gewerbe	3	2	3	8	28
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1	0	0	6	22
Textil- und Bekleidungsgewerbe	2	0	-	14	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	5	5	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1	0	6	9	6
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	6	3	4	10	29
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2	0	3	6	26
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	0	0	-	4	12
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	4	4	3	7	25
Maschinenbau	5	5	0	5	29
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	7	5	12	10	35
Fahrzeugbau	11	-	-	-	53
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	1	0	-	-	29
Energie- und Wasserversorgung	2	1	0	4	14
Baugewerbe	3	3	5	3	20
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	4	4	6	20	46
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	6	6	4	12	21
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	3	2	8	22	61
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	4	4	4	23	39
Gastgewerbe	2	2	7	5	8
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	3	2	7	5	11
Speisen- und getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	2	2	7	4	6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2	2	5	7	15
Verkehr	2	2	5	8	17
Nachrichtenübermittlung	0	0	0	3	9
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	3	3	3	6	12
Grundstücks- und Wohnungswesen	4	4	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	6	5	18	8	19
Forschung und Entwicklung	-	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	3	3	1	6	12
Kultur, Sport und Unterhaltung	3	3	2	5	2
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	0	0	0	0	0

23 E-Commerce über EDI oder andere computergestützte Netzwerke (ohne Internet) in Unternehmen
 23.2 Anteil der Unternehmen mit Einkäufen über EDI oder andere Netzwerke an Unternehmen mit Computernutzung nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 2006

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Computernutzung und Einkäufen über EDI oder andere Netzwerke				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	4	3	4	5	7
Verarbeitendes Gewerbe	4	3	3	8	28
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1	0	0	6	22
Textil- und Bekleidungsgewerbe	2	0	-	14	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	6	5	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1	0	6	9	6
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	7	3	4	10	29
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3	0	3	6	26
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1	0	-	4	12
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	5	4	3	7	25
Maschinenbau	6	5	0	5	29
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	7	6	12	10	35
Fahrzeugbau	12	-	-	-	53
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	1	0	-	-	29
Energie- und Wasserversorgung	2	1	0	4	14
Baugewerbe	3	3	5	3	20
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	5	5	6	20	46
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	7	6	4	12	21
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	4	2	8	22	61
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	6	5	4	23	39
Gastgewerbe	4	4	8	5	8
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	3	3	7	5	11
Speisen- und getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	5	5	8	4	6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3	2	5	7	15
Verkehr	3	2	5	8	17
Nachrichtenübermittlung	0	0	0	3	9
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	3	3	3	6	12
Grundstücks- und Wohnungswesen	6	6	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	6	5	18	8	19
Forschung und Entwicklung	-	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	3	3	1	6	12
Kultur, Sport und Unterhaltung	3	3	2	5	2
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1	1	0	0	0

23 E-Commerce über EDI oder andere computergestützte Netzwerke (ohne Internet) in Unternehmen
 23.3 Anteil der Unternehmen mit Verkäufen über EDI oder andere Netzwerke an allen Unternehmen
 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 2006

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Verkäufen über EDI oder andere Netzwerke				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	1	1	2	5	12
Verarbeitendes Gewerbe	3	1	2	16	38
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2	0	0	13	45
Textil- und Bekleidungsindustrie	6	3	-	32	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	-	-	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1	0	4	10	20
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	9	0	8	24	38
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	6	1	3	20	48
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1	0	-	0	36
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	4	2	3	17	46
Maschinenbau	4	4	0	3	21
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	3	1	4	20	36
Fahrzeugbau	11	-	-	-	54
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	2	0	-	-	36
Energie- und Wasserversorgung	1	0	0	3	5
Baugewerbe	1	1	3	1	4
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	1	1	5	12	21
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	0	0	4	6	7
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	4	3	11	20	38
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	1	1	0	3	10
Gastgewerbe	1	1	1	2	5
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	2	2	3	3	8
Speisen- und getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	1	1	0	2	3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1	1	0	4	10
Verkehr	1	1	0	4	10
Nachrichtenübermittlung	2	1	0	6	9
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	1	1	2	2	6
Grundstücks- und Wohnungswesen	-	-	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	2	2	7	8	17
Forschung und Entwicklung	-	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	1	1	0	1	5
Kultur, Sport und Unterhaltung	1	1	1	2	2
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1	0	0	0	12

23 E-Commerce über EDI oder andere computergestützte Netzwerke (ohne Internet) in Unternehmen
 23.4 Anteil der Unternehmen mit Verkäufen über EDI oder andere Netzwerke an Unternehmen mit Computernutzung nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 2006

Wirtschaftszweig	Unternehmen mit Computernutzung und Verkäufen über EDI oder andere Netzwerke				
	Insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			
		1 - 19	20 - 49	50 - 249	250 und mehr
in %					
Untersuchte Bereiche insgesamt	1	1	2	5	12
Verarbeitendes Gewerbe	3	1	2	16	38
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2	0	0	13	45
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	8	3	-	32	-
Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	-	-	-	-	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1	0	4	10	20
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	10	0	8	24	38
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	7	1	3	20	48
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1	0	-	0	36
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	4	2	3	17	46
Maschinenbau	4	4	0	3	21
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	4	1	4	20	36
Fahrzeugbau	12	-	-	-	54
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	2	0	-	-	36
Energie- und Wasserversorgung	1	0	0	3	5
Baugewerbe	1	1	3	1	4
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	2	1	5	12	21
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	0	0	4	6	7
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	5	3	12	20	38
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	1	1	0	3	10
Gastgewerbe	2	2	1	2	5
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	2	2	3	3	8
Speisen- und getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	2	3	0	2	3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2	1	0	4	10
Verkehr	1	1	0	4	10
Nachrichtenübermittlung	2	2	0	6	9
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	1	1	2	2	6
Grundstücks- und Wohnungswesen	-	-	-	-	-
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	-
Datenverarbeitung und Datenbanken	2	2	7	8	17
Forschung und Entwicklung	-	-	-	-	-
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	1	1	0	1	5
Kultur, Sport und Unterhaltung	1	1	1	2	2
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1	0	0	0	12

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Wirtschaftszweig	NACE Rev. 1.1			
	Abschnitt	Unterabschnitt	Abteilung	Gruppe
Verarbeitendes Gewerbe	D			
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	D	DA	15, 16	
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	D	DB	17, 18	
Ledergewerbe	D	DC	19	
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	D	DD	20	
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	D	DE	21, 22	
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	D	DF	23	
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	D	DG	24	
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	D	DH	25	
Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	D	DI	26	
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	D	DJ	27, 28	
Maschinenbau	D	DK	29	
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	D	DL	30 - 33	
Fahrzeugbau	D	DM	34, 35	
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Spielwaren usw., Recycling	D	DN	36, 37	
Energie- und Wasserversorgung	E	EA	40, 41	
Baugewerbe	F	FA	45	
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	G			
Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Tankstellen	G	GA	50	
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	G	GA	51	
Einzelhandel (ohne Kfz und Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	G	GA	52	
Gastgewerbe	H			
Hotellerie und sonstiges Beherbergungsgewerbe	H	HA	55	55.1, 55.2
Speisen- und Getränkegeprägte Gastronomie, Kantinen und Caterer	H	HA	55	55.3 - 55.5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I			
Verkehr	I	IA	60 - 63	
Nachrichtenübermittlung	I	IA	64	
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J	JA		
Kreditgewerbe	J	JA	65	65.12, 65.22
Versicherungsgewerbe	J	JA	66	66.01, 66.03
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	J	JA	67	67.12, 67.13, 67.2
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	K			
Grundstücks- und Wohnungswesen	K	KA	70	
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	K	KA	71	
Datenverarbeitung und Datenbanken	K	KA	72	
Forschung und Entwicklung	K	KA	73	
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl., a.n.g.	K	KA	74	
Kultur, Sport und Unterhaltung	O	OA	92	
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	O	OA	93	

Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in Unternehmen 2007

Eine Erhebung in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Rücksendung bitte bis

Ansprechpartner/-in für Rückfragen

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlage und weitere rechtliche Hinweise finden Sie auf der Seite 7 dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu [1] bis [19] auf der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

A Allgemeine Informationen zur Informationstechnologie

1 Wurden im **Januar 2007** Computer im Geschäftsablauf eingesetzt?

Ja Nein

➔ Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage F 1

2 Bitte geben Sie entweder die Anzahl **oder** den prozentualen Anteil der tätigen Personen in Ihrem Unternehmen an, die im **Januar 2007** während der Arbeitszeit mindestens einmal pro Woche einen Computer benutzten! (Prozentualen Anteil bitte ohne Nachkommastellen angeben) [1]

Anzahl

%

oder

3 Wurden im **Januar 2007** in Ihrem Unternehmen die folgenden Informations- bzw. Kommunikationstechnologien eingesetzt?

Ja Nein

3.1 vernetzte Computer (LAN) [2]

3.2 drahtlos vernetzte Computer (wLAN) [3]

3.3 Intranet [4]

3.4 Extranet [5]

4 Benutzten Sie im **Januar 2007** ein IT-System für die Auftragsbearbeitung?

Ja Nein

➔ Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage A 6

5 War das IT-System für die Auftragsbearbeitung im **Januar 2007** automatisch mit einem der folgenden IT-Systeme verbunden?

Ja Nein

5.1 betriebsinternes System für Ersatzteillieferungen

5.2 Abrechnungs- und Zahlungssysteme

5.3 IT-System für Produktion, Logistik und Dienstleistungen

5.4 IT-System von Lieferanten
(nur Lieferanten außerhalb der Firmengruppe)

5.5 IT-System von Geschäftskunden
(nur Geschäftskunden außerhalb der Firmengruppe)

Bitte korrigieren Sie, falls erforderlich, Ihre Anschrift.

Name und Adresse des Befragten oder des Unternehmens

Bitte zurücksenden an:

Bemerkungen:

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, aus denen auffällige Veränderungen oder außergewöhnliche Verhältnisse erklärt werden können.

- | | | | | |
|-----|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 6 | Nutzte Ihr Unternehmen im Januar 2007 eine firmeninterne ERP-Software, um Informationen über Einkäufe und Verkäufe innerhalb Ihrer Sachabteilungen (z. B. Finanz-, Planungs- und Marketingabteilung) auszutauschen? [6] | Ja | Nein | Weiß nicht |
| | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7 | Nutzte Ihr Unternehmen im Januar 2007 eine Software zur Verwaltung von Kundendaten (sog. CRM-Software), die es Ihnen ermöglichte: [7] | Ja | Nein | |
| 7.1 | Kundendaten zu erfassen, zu speichern und anderen Unternehmensbereichen zur Verfügung zu stellen? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 7.2 | Kundendaten zu Marketingzwecken zu analysieren (Preisfestsetzung, Auswahl von Absatzwegen, Werbestrategien, usw.)? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 8 | Nutzte Ihr Unternehmen im Januar 2007 eine Free- oder Open-Source-Software wie z. B. Linux, Java, Open Office? [8] | Ja | Nein | |
| | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 9 | Hat Ihr Unternehmen im Januar 2007 Rechnungen in einem digitalen Format versandt, welches eine automatische elektronische Verarbeitung ermöglicht? [9] | Ja | Nein | |
| | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 10 | Hat Ihr Unternehmen im Januar 2007 Rechnungen in einem digitalen Format erhalten, welches eine automatische elektronische Verarbeitung ermöglicht? [9] | Ja | Nein | |
| | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 11 | Nutzte Ihr Unternehmen im Januar 2007 eine elektronische Signatur? [10] | Ja | Nein | |
| | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

B Nutzung des Internet

- 1 Hatte Ihr Unternehmen im **Januar 2007** einen Zugang zum Internet? Ja Nein ➔ Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage D 1
- 2 Bitte geben Sie entweder die Anzahl **oder** den prozentualen Anteil der tätigen Personen in Ihrem Unternehmen an, die im **Januar 2007** während der Arbeitszeit mindestens einmal pro Woche einen Computer mit Internetzugang benutzten! (Prozentualen Anteil bitte ohne Nachkommastellen angeben)
- Anzahl %
oder oder
- 3 Wie wurde die Verbindung zum Internet im **Januar 2007** hergestellt?
- 3.1 herkömmliches Modem (über eine analoge Telefonverbindung) Ja Nein
- 3.2 ISDN-Anschluss
- 3.3 DSL (xDSL, ADSL, SDSL, etc.)
- 3.4 andere Breitbandverbindungen
- 3.5 Mobiler Internetzugang (z. B. über WAP, GSM, GPRS, UMTS, WLAN)
- 4 Für welche Zwecke wurde das Internet im **Januar 2007** eingesetzt?
- 4.1 Bank- und Finanzdienstleistungen Ja Nein
- 4.2 Ausbildung und Unterricht (Inanspruchnahme von E-Learning-Angeboten)
- 4.3 Marktbeobachtung (z. B. Preise, Produkte, Angebote von Wettbewerbern)
- 5 Setzte Ihr Unternehmen im **Jahr 2006** das Internet zur Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung ein? Ja Nein ➔ Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage B 7
- 6 Kommunizierte Ihr Unternehmen im **Jahr 2006** mit der öffentlichen Verwaltung aus folgenden Gründen?
- 6.1 um Informationen zu erhalten Ja Nein
- 6.2 für das Herunterladen von Formularen (z. B. Steuerformulare)
- 6.3 um ausgefüllte Formulare zurückzusenden (z. B. Versenden von Unternehmensangaben an Behörden)
- 6.4 zur Unterbreitung eines Angebots (bei einer elektronischen Ausschreibung)
- 7 Verfügte Ihr Unternehmen im **Januar 2007** über eine Website? [11] Ja Nein ➔ Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage C 1
- 8 Für welche Zwecke wurde die Website im **Januar 2007** eingesetzt?
- 8.1 für die Vermarktung der eigenen Produkte Ja Nein
- 8.2 für einen leichteren Zugang zu Produktkatalogen und Preislisten
- 8.3 um Kundenserviceleistungen anzubieten

C E-Commerce über das Internet

Bestellungen über das Internet im Jahr 2006 (Einkäufe)

- 1 Hat Ihr Unternehmen im **Jahr 2006** Produkte oder Dienstleistungen über das Internet bestellt? (ohne manuell erstellte E-Mails) Ja Nein ➔ Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage C 3
- 2 Bitte nennen Sie uns für das **Jahr 2006** den prozentualen Anteil Ihrer Internetbestellungen an den Gesamtaufwendungen (ohne Löhne und Gehälter)! (Bitte ohne Umsatzsteuer angeben) [12] %

Bestelleingänge über das Internet im Jahr 2006 (Verkäufe)

- 3 Hat Ihr Unternehmen im **Jahr 2006** Bestellungen über das Internet (inkl. Internetbuchungen) erhalten? (ohne E-Mails) Ja Nein ➔ Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage D 1
- 4 Bitte nennen Sie uns für das **Jahr 2006** den prozentualen Anteil der aus Internetbestellungen (inkl. Internetbuchungen) resultierenden Umsätze am Gesamtumsatz! (Bitte ohne Umsatzsteuer angeben) [13] %
- 5 Nutzte Ihr Unternehmen im **Januar 2007** Verschlüsselungsprotokolle (z. B. SSL, TLS) für über das Internet eingehende Bestellungen? [14] Ja Nein

D E-Commerce über EDI oder andere computer-gestützte Netzwerke (ohne Internet) [15]

- 1 Hat Ihr Unternehmen im **Jahr 2006** Produkte oder Dienstleistungen über EDI oder andere Netzwerke bestellt? Ja Nein ➔ Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage D 3
- 2 Bitte nennen Sie uns für das **Jahr 2006** den prozentualen Anteil der Bestellungen über EDI/ andere Netzwerke an den Gesamtaufwendungen (ohne Löhne und Gehälter)! (Bitte ohne Umsatzsteuer angeben) [12] %
- 3 Hat Ihr Unternehmen im **Jahr 2006** Verkäufe über EDI oder andere Netzwerke getätigt? Ja Nein ➔ Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage E 1
- 4 Bitte nennen Sie uns für das **Jahr 2006** den prozentualen Anteil der aus Verkäufen über EDI/ andere Netzwerke resultierenden Umsätze am Gesamtumsatz! (Bitte ohne Umsatzsteuer angeben) [13] %

E IT-Kompetenz und Bedarf an IT-Kenntnissen

IT-Fachkräfte [16]

- 1 Beschäftigte Ihr Unternehmen im **Januar 2007** IT-Fachkräfte? Ja Nein ➔ Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage E 3
- 2 Bitte geben Sie entweder die Anzahl der beschäftigten IT-Fachkräfte **oder** den prozentualen Anteil der beschäftigten IT-Fachkräfte an den insgesamt tätigen Personen in Ihrem Unternehmen im **Januar 2007** an! (Prozentualen Anteil bitte ohne Nachkommastellen angeben) Anzahl % oder
- 3 Stellte Ihr Unternehmen im **Jahr 2006** IT-Fachkräfte ein oder strebten Sie im **Jahr 2006** die Einstellung von IT-Fachkräften an? Ja Nein ➔ Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage E 6

4	Hatte Ihr Unternehmen im Jahr 2006 Schwierigkeiten, Personal mit den zur Aufgabenerfüllung erforderlichen IT-Fachkenntnissen zu gewinnen?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	➔ Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage E 6
5	Stand Ihr Unternehmen im Jahr 2006 bei der Gewinnung von Personal mit IT-Fachkenntnissen folgenden Schwierigkeiten gegenüber?	Ja	Nein	
5.1	keine oder wenige Bewerber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.2	fehlende Fachkenntnisse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.3	fehlende Berufserfahrung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.4	zu hohe Gehaltsforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6	Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2006 für Mitarbeiter Fortbildungsmaßnahmen zum Aufbau oder zur Vertiefung von IT-Fachkenntnissen angeboten?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
7	Hat Ihr Unternehmen zur Erledigung von Aufgaben, die IT-Fachpersonal erfordern (z. B. Programmierung, Systembetreuung), im Jahr 2006 auf externe Anbieter zurückgegriffen? [17]	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
8	Hat Ihr Unternehmen zur Erledigung von Aufgaben, die IT-Fachpersonal erfordern, im Jahr 2006 auf	Ja	Nein	
8.1	ausländische Unternehmenseinheiten Ihres Unternehmens zurückgegriffen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	➔ Falls „Nein“ in Frage 8.1 und 8.2, bitte weiter mit Frage E 11
8.2	andere ausländische Unternehmen zurückgegriffen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9	Welche IT-Aufgabenbereiche wurden im Jahr 2006 von IT-Fachpersonal ausländischer Anbieter ausgeführt?	Ja	Nein	
9.1	IT-Management (einschließlich elektronischer Geschäftsabwicklung) [18]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9.2	IT-Entwicklung und Implementierung (einschließlich Programmierung, Netzwerk- und Systemeinrichtung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9.3	IT-Funktionen (einschließlich technischer Unterstützung, Anwenderhilfe, Netzwerk-, Web- oder Datenbankadministration)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9.4	sonstige IT-Funktionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10	In welcher Region waren die ausländischen Anbieter, die für Ihr Unternehmen IT-Aufgaben übernommen haben, im Jahr 2006 ansässig?	Ja	Nein	
10.1	in anderen EU-Staaten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10.2	in Nicht-EU-Staaten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Personal mit IT-Anwenderkenntnissen [19]				
11	Stellte Ihr Unternehmen im Jahr 2006 Personal für Stellen ein, die IT-Anwenderkenntnisse erfordern oder strebten Sie im Jahr 2006 die Einstellung von Personal mit IT-Anwenderkenntnissen an?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	➔ Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage E 13
12	Hatte Ihr Unternehmen im Jahr 2006 Schwierigkeiten, Personal mit den zur Aufgabenerfüllung erforderlichen IT-Anwenderkenntnissen zu gewinnen?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	

noch Personal mit IT-Anwenderkenntnissen [19]

13 Hat Ihr Unternehmen im **Jahr 2006** für Mitarbeiter Fortbildungsmaßnahmen zum Aufbau oder zur Vertiefung von IT-Anwenderkenntnissen angeboten?

Ja Nein

14 Hat Ihr Unternehmen zur Erledigung von geschäftlichen Aufgaben, die IT-Anwenderkenntnisse erfordern, im **Jahr 2006** auf **externe** Anbieter zurückgegriffen? [17]

Ja Nein

15 Hat Ihr Unternehmen zur Erledigung von geschäftlichen Aufgaben, die IT-Anwenderkenntnisse erfordern, im **Jahr 2006** auf

15.1 ausländische Unternehmenseinheiten Ihres Unternehmens zurückgegriffen?

Ja Nein

15.2 andere ausländische Unternehmen zurückgegriffen?

➔ Falls „Nein“ in Frage 15.1 und 15.2, bitte weiter mit Frage F 1

16 Für welche geschäftlichen Aufgabenbereiche, die IT-Anwenderkenntnisse erfordern, war im **Jahr 2006** Personal ausländischer Anbieter verantwortlich?

Ja Nein

16.1 Vertrieb und Marketing, Kundendienst

16.2 Forschung und Entwicklung, Produktentwurf und -entwicklung

16.3 sonstige (IT-fremde) geschäftliche Aufgaben

17 Aus welcher Region beschäftigte Ihr Unternehmen im **Jahr 2006** Personal ausländischer Anbieter mit IT-Anwenderkenntnissen zur Ausführung geschäftlicher Aufgaben?

Ja Nein

17.1 aus anderen EU-Staaten

17.2 aus Nicht-EU-Staaten

F Allgemeine Informationen zum Unternehmen

1 Haupttätigkeit des Unternehmens im **Jahr 2006** (Code zum Wirtschaftszweig bitte der Klassifikation auf Seite 8 entnehmen)

2 Anzahl der tätigen Personen im Unternehmen im **Jahr 2006** (Stichtag: 30.09.2006) [1]

3 Wie hoch waren Ihre Aufwendungen für Waren und Dienstleistungen im **Jahr 2006**? (Bitte ohne Umsatzsteuer in vollen Euro angeben) [13]

4 Wie hoch waren der Umsatz bzw. die Einnahmen des Unternehmens im **Jahr 2006**? (Bitte ohne Umsatzsteuer in vollen Euro angeben) [14]

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung, Rechtsgrundlagen

Informationstechnologien nehmen eine immer wichtiger werdende Stellung in vielen Wirtschaftsbereichen ein.

Die statistischen Ämter des Bundes und der Länder führen daher in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) eine Erhebung zur Nutzung von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) durch, um Informationen über die Bedeutung und den Einsatz von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien in deutschen Unternehmen und die Auswirkungen des Einsatzes dieser Technologien auf die Geschäftsabläufe zu gewinnen.

Die Erhebung erfolgt aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft (ABl. EU Nr. L 143 S. 49), der Verordnung (EG) Nr. 1031/2006 der Kommission vom 4. Juli 2006 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft sowie des Informationsgesellschaftsstatistikgesetzes (InfoGesStatG) vom 22. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3685) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Die Erhebung wird nach § 2 InfoGesStatG bei höchstens 20.000 Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung freiberuflicher Tätigkeit durchgeführt. Die Meldung ist für das gesamte Unternehmen bzw. für die gesamte Einrichtung (vereinfacht Unternehmen) einschließlich aller produzierenden und nicht produzierenden Teile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland, anzugeben. Als Unternehmen gilt die kleinste rechtliche Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und/oder bilanziert. Nicht zuzurechnen sind rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften, usw.

Auskunftserteilung und Geheimhaltung

Die Erteilung der Auskunft ist nach § 5 InfoGesStatG freiwillig.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 6 InfoGesStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch wenn Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Löschung, Identnummer, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens, Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden mit den übrigen Angaben spätestens am Ende des Erhebungsjahres 2007 vernichtet. Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer fortlaufenden, frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens, die Identnummer sowie der Schwerpunkt der Tätigkeit werden mit den Angaben zu tätigen Personen in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen.

Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (ABl. EG Nr. L 196 S. 1), die zuletzt durch Anhang II Nr. 15 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1) geändert worden ist.

Verarbeitendes Gewerbe

- 15 Ernährungsgewerbe
- 16 Tabakverarbeitung
- 17 Textilgewerbe
- 18 Bekleidungsgewerbe
- 19 Ledergewerbe
- 20 Holzgewerbe
- 21 Papiergewerbe
- 22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
- 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
- 24 Chemische Industrie
- 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
- 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
- 27 Metallherzeugung und -bearbeitung, Gießereindustrie
- 28 Herstellung von Metallzeugnissen
- 29 Maschinenbau
- 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
- 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.
- 32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik
- 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik
- 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 35 Sonstiger Fahrzeugbau
- 36 Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen
- 37 Recycling

Energie- und Wasserversorgung

- 40 Energieversorgung
- 41 Wasserversorgung

Baugewerbe

- 45 Baugewerbe

Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

- 50 Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen
- 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern

Gastgewerbe

- 551 Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen)
- 552 Sonstiges Beherbergungsgewerbe (Jugendherbergen, Campingplätze, Ferienhäuser, Privatquartiere)
- 553 Speisengeprägte Gastronomie
- 554 Getränkegeprägte Gastronomie
- 555 Kantinen und Caterer

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

- 60 Landverkehr, Transport in Rohrleitungen
- 61 Schifffahrt
- 62 Luftfahrt
- 63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr, Verkehrsvermittlung
- 64 Nachrichtenübermittlung

Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.

- 70 Grundstücks- und Wohnungswesen
- 71 Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal
- 72 Datenverarbeitung und Datenbanken
- 73 Forschung und Entwicklung
- 74 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

Kultur, Sport und Unterhaltung

- 921 Film- und Videofilmherstellung, -verleih und -vertrieb, Kinos
- 922 Rundfunkveranstalter, Herstellung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen
- 923 Erbringung von sonstigen kulturellen und unterhaltenden Leistungen
- 924 Korrespondenz- und Nachrichtenbüros, selbstständige Journalisten und Journalistinnen
- 925 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
- 926 Sport
- 927 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für Unterhaltung, Erholung und Freizeit

Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

- 93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

Nutzung von IKT in Unternehmen 2007

Erläuterungen zum Fragebogen

[1] **Tätige Personen:**

Als **tätige Personen** gelten tätige Inhaber, Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter, Beamte, Auszubildenden, Studenten, Praktikanten und Volontäre, die zum Berichtszeitraum in einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zum Unternehmen oder zur Einrichtung standen. Zu den tätigen Personen zählen auch vorübergehend abwesende Personen (z. B. Erkrankte, Urlauber, Frauen im Mutterschutz, Personen in Elternzeit mit einer Dauer von weniger als einem Jahr usw.) sowie Personen in Altersteilzeit. Personen im Außendienst und dgl. sind mitzuzählen.

Nicht einzubeziehen sind Personen, die zur Ableistung des Grundwehrdienstes oder des zivilen Ersatzdienstes einberufen sind, sowie im Ausland beschäftigte Personen. Ebenfalls nicht einzubeziehen sind Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeitnehmer), freie Mitarbeiter sowie Personen, die ein Jahr oder länger in Elternzeit sind.

[2] **LAN (Local Area Network):**

Hierbei werden Rechner auf kurze Entfernungen, z. B. in einem Gebäude, miteinander vernetzt. Ein LAN kann auch Bestandteil weiterer umfassender Netzwerke sein.

[3] **wLAN (wireless LAN):**

Bei einem **wireless LAN** erfolgt die Übertragung von Informationen im Netz per Funk und nicht über Kabelleitungen.

[4] **Intranet:**

Unter **Intranet** versteht man ein organisationsinternes, auf dem Internetprotokoll TCP/IP basierendes Netzwerk, welches die Kommunikation ausschließlich innerhalb der Organisation erlaubt.

[5] **Extranet:**

Das **Extranet** ist eine Erweiterung des Intranets um eine Komponente, die zwei oder mehrere Intranets verbindet. Der Zugriff ist auf eine festgelegte Gruppe externer Benutzer beschränkt. Extranets dienen der Bereitstellung von Informationen, die zum Beispiel Unternehmen, Kunden oder Partnern zugänglich gemacht werden, nicht aber der Öffentlichkeit.

[6] **ERP:**

Der Begriff Enterprise Resource Planning (ERP) bezeichnet die unternehmerische Aufgabe, die in einem Unternehmen vorhandenen Ressourcen möglichst effizient für den betrieblichen Ablauf einzuplanen. ERP-Software-Systeme bestehen aus komplexer Anwendungssoftware zur Unterstützung der Ressourcenplanung einer ganzen Unternehmung und bilden weitgehend alle Geschäftsprozesse ab.

[7] **CRM:**

Customer Relationship Management (CRM) bezeichnet die bereichsübergreifende, IT-unterstützte Geschäftsstrategie, die auf den systematischen Aufbau und die Pflege dauerhafter und profitabler Kundenbeziehungen zielt. Die CRM-Software ist eine Datenbankanwendung, die eine strukturierte und ggf. automatisierte Erfassung sämtlicher Kundenkontakte sowie die Analyse der Daten (z. B. für Kundenbewertungen, Marktsegmentierung) ermöglicht.

[8] **Free/Open Source Software:**

Free/ Open Source Software gewährleistet jedem Nutzer den Einblick in den Quelltext des Programms sowie die Möglichkeit, diesen Quellcode beliebig weiterzugeben oder zu verändern. Der Begriff Free/ Open Source Software wird auf all die Software angewandt, deren Lizenzverträge den folgenden Merkmalen entsprechen: Die Software (d.h. der Programmcode) liegt in einer lesbaren und verständlichen Form vor und darf beliebig kopiert, verbreitet und genutzt werden. Sie darf entsprechend der Lizenzvereinbarung verändert und in der veränderten Form weitergegeben werden.

[9] **Elektronische Rechnung (E-Invoice):**

Die elektronische Rechnung ist eine papierlose Methode der Abrechnung. Endkunden empfangen ihre E-Invoices über das Internet, per E-Mail oder über ein E-Portal. Im B2B-Bereich (Business to Business) werden die Rechnungsdaten einer E-Invoice direkt vom Fakturierungssystem des Absenders in das Buchhaltungssystem des Empfängers übertragen. Zur Prüfung und Ablage wird den zuständigen Mitarbeitern eine grafische Darstellung der eingehenden E-Invoice - vergleichbar der Papierrechnung - mitgeliefert. Die E-Invoice muss in Deutschland zur Sicherstellung der Vorsteuerabzugsfähigkeit mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen sein.

[10] **Elektronische Signatur:**

Die elektronische Signatur wird als elektronisches Äquivalent zur eigenhändigen Unterschrift angesehen. Sie bezeichnet Daten in elektronischer Form, die anderen elektronischen Daten beigelegt oder logisch mit ihnen verknüpft sind und zur Authentifizierung dienen.

[11] **Website:**

Ort im Internet, der durch eine spezielle Adresse definiert ist. Die einer Sammlung von mehreren Seiten voran gestellte Eröffnungsseite wird als **Homepage** bezeichnet. Eine eigene Website ist dadurch gekennzeichnet, dass das Unternehmen selbst eine Gestaltungsmöglichkeit für das Internetangebot hat. Hierbei ist es unerheblich, ob diese Website auf einem eigenen Computer des Unternehmens oder auf einem fremden Rechner bereitgestellt wird.

[12] Aufwendungen:

Zu den **Aufwendungen** zählen Aufwendungen für Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand sowie Aufwendungen für Waren und Dienstleistungen, die nicht zum Wiederverkauf bestimmt sind. Ferner gehören hierzu die Aufwendungen für **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen**. Es sind die Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Waren und Dienstleistungen, die innerhalb des inländischen Unternehmens oder der Einrichtung ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind, anzugeben. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Anfuhr, auf bezogene Waren erhobene Verbrauchssteuern und Importzölle, abzüglich erhaltener Preisnachlässe wie Rabatte, Boni, Skonti und dergleichen.

Zu den **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** zählen alle Materialien, die entweder im Unternehmen oder der Einrichtung be- oder verarbeitet oder verbraucht werden oder an Dritte zur Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden, wie z. B. Kraftstoffe, Ersatzteile, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen benötigt werden. **Sonstige betriebliche Aufwendungen** sind alle übrigen Aufwendungen, die der betrieblichen Leistungserstellung nicht direkt, sondern nur dem Unternehmen oder der Einrichtung als Ganzes zugeordnet werden können. Dies sind z. B. Provisionen, Beratungsentgelte, Postgebühren, Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing, Porti, Telefongebühren, Versicherungsbeiträge, Aufwendungen für Steuerberatung, Buchführung und Rechtsberatung, Heizung, Strom, Gas, Wasser, usw.. **Nicht einzubeziehen** sind Personalkosten (Löhne und Gehälter, etc.).

[13] Als **Umsatz** oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit ist der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (auch Eigenverbrauch) der im Bundesgebiet ansässigen Unternehmen oder Einrichtungen ohne deren im Ausland ansässigen Niederlassungen einschließlich der Handelsumsätze aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, unabhängig vom Zahlungseingang, zugrunde zu legen. Hierzu zählen auch Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften. Mit einzubeziehen sind in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Reisekosten, Spesen, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten sowie der umsatzsteuerfreie Umsatz nach §4 UStG. Für die Einnahmen-Überschussrechner nach §4 Abs. 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Einnahmen anzugeben. Beim Vorhandensein von Konzernen oder umsatzsteuerlichen Organschaften sind die Umsätze des angeschriebenen Unternehmens mit Tochter- und Schwesterunternehmen des Konzerns oder der umsatz-

steuerlichen Organschaft und/oder mit einem Mutterunternehmen (Binnenumsätze) ebenfalls mit einzubeziehen. **Nicht einzubeziehen** sind durchlaufende Posten (die im Namen und für Rechnung eines Anderen vereinnahmt und verausgabt werden), Subventionen, außerordentliche und betriebsfremde Erträge. Erträge aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen zählen ebenso regelmäßig nicht zum Umsatz oder den Einnahmen. Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden), Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen, aus der Auflösung von Rückstellungen und dergleichen sowie Umsätze oder Einnahmen ausländischer Niederlassungen sind ebenfalls **nicht einzubeziehen**.

[14] SSL/TLS:

Secure Sockets Layer (SSL) bzw. Transport Layer Security (TLS) ist ein Verschlüsselungsprotokoll für gesicherte Datenübertragungen im Internet.

[15] EDI (Electronic Data Interchange):

Der elektronische Austausch von Geschäftsdaten ist eine Form der Kommunikation, bei der kommerzielle und technische Daten plattformunabhängig zwischen Computern bzw. Applikationen verschiedener Geschäftspartner unter Anwendung offener elektronischer Kommunikationsverfahren ausgetauscht werden.

[16] IT-Fachkräfte:

IT-Fachkräfte sind verantwortlich für die Planung, Einrichtung, Wartung und Administration von Systemen und Netzwerken. Der Aufgabenbereich beinhaltet ebenso die Anwendungs-, Datenbank- und Softwareentwicklung sowie die Beschaffung, Installation und Anpassung von Hard- und Software.

[17] Externe Anbieter:

Zu externen Anbietern zählen auch Unternehmen innerhalb der eigenen Unternehmensgruppe.

[18] IT-Management:

Gemeint ist die Abwicklung aller rechnerbasierten und automatisierten Unternehmensprozesse und geschäftlichen Transaktionen zwischen Lieferanten, Kunden und Mitarbeitern, beispielsweise durch den Einsatz von ERP- oder CRM-Software.

[19] IT-Anwenderkenntnisse:

Zur Aufgabenerfüllung notwendige Kenntnisse im Umgang mit gebräuchlichen Softwareanwendungen (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbanken, Internet, E-Mail, etc.) bzw. mit sektorspezifischen PC-Programmen (SAP, DATEV, Spezialprogramme für Bereiche wie Medizin, Mechanik, Ingenieurwesen, technisches Zeichnen, etc.).

Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in Unternehmen in ausgewählten Finanzdienstleistungssektoren 2007

Eine Erhebung in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Rücksendung bitte bis

Ansprechpartner/-in für Rückfragen

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlage und weitere rechtliche Hinweise finden Sie auf der Seite 6 dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu [1] bis [15] auf Seite 7 dieser Unterlage.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

A Allgemeine Informationen zur Informationstechnologie

1 Wurden im **Januar 2007** Computer im Geschäftsablauf eingesetzt?

Ja Nein

➔ Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage D 1

2 Bitte geben Sie entweder die Anzahl **oder** den prozentualen Anteil der tätigen Personen in Ihrem Unternehmen an, die im **Januar 2007** während der Arbeitszeit mindestens einmal pro Woche einen Computer benutzten! (Prozentualen Anteil bitte ohne Nachkommastellen angeben) [1]

Anzahl

%

oder

3 Wurden im **Januar 2007** in Ihrem Unternehmen die folgenden Informations- bzw. Kommunikationstechnologien eingesetzt?

Ja Nein

3.1 vernetzte Computer (LAN) [2]

3.2 drahtlos vernetzte Computer (wLAN) [3]

3.3 Intranet [4]

3.4 Extranet [5]

4 Benutzten Sie im **Januar 2007** ein IT-System für die Auftragsbearbeitung?

Ja Nein

➔ Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage A 6

5 War das IT-System für die Auftragsbearbeitung im **Januar 2007** automatisch mit einem der folgenden IT-Systeme verbunden?

Ja Nein

5.1 betriebsinternes System für Ersatzteillieferungen

5.2 Abrechnungs- und Zahlungssysteme

5.3 IT-System für Produktion, Logistik und Dienstleistungen

5.4 IT-System von Lieferanten
(nur Lieferanten außerhalb der Firmengruppe)

5.5 IT-System von Geschäftskunden
(nur Geschäftskunden außerhalb der Firmengruppe)

Bitte korrigieren Sie, falls erforderlich, Ihre Anschrift.

Name und Adresse des Befragten oder des Unternehmens

Bitte zurücksenden an:

Bemerkungen:

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, aus denen auffällige Veränderungen oder außergewöhnliche Verhältnisse erklärt werden können.

- | | | | | |
|-----|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 6 | Nutzte Ihr Unternehmen im Januar 2007 eine firmeninterne ERP-Software, um Informationen über Einkäufe und Verkäufe innerhalb Ihrer Sachabteilungen (z. B. Finanz-, Planungs- und Marketingabteilung) auszutauschen? [6] | Ja | Nein | Weiß nicht |
| | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7 | Nutzte Ihr Unternehmen im Januar 2007 eine Software zur Verwaltung von Kundendaten (sog. CRM-Software), die es Ihnen ermöglichte: [7] | | | |
| 7.1 | Kundendaten zu erfassen, zu speichern und anderen Unternehmensbereichen zur Verfügung zu stellen? | Ja | Nein | |
| | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 7.2 | Kundendaten zu Marketingzwecken zu analysieren (Preisfestsetzung, Auswahl von Absatzwegen, Werbestrategien, usw.)? | | | |
| | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 8 | Nutzte Ihr Unternehmen im Januar 2007 eine Free- oder Open-Source-Software wie z. B. Linux, Java, Open Office? [8] | Ja | Nein | |
| | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 9 | Hat Ihr Unternehmen im Januar 2007 Rechnungen in einem digitalen Format versandt, welches eine automatische elektronische Verarbeitung ermöglicht? [9] | Ja | Nein | |
| | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 10 | Hat Ihr Unternehmen im Januar 2007 Rechnungen in einem digitalen Format erhalten, welches eine automatische elektronische Verarbeitung ermöglicht? [9] | Ja | Nein | |
| | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 11 | Nutzte Ihr Unternehmen im Januar 2007 eine elektronische Signatur? [10] | Ja | Nein | |
| | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

B Nutzung des Internet

- 1 Hatte Ihr Unternehmen im **Januar 2007** einen Zugang zum Internet? Ja Nein ➔ Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage C 1
- 2 Bitte geben Sie entweder die Anzahl **oder** den prozentualen Anteil der tätigen Personen in Ihrem Unternehmen an, die im **Januar 2007** während der Arbeitszeit mindestens einmal pro Woche einen Computer mit Internetzugang benutzten! (Prozentualen Anteil bitte ohne Nachkommastellen angeben)
- Anzahl %
oder oder
- 3 Wie wurde die Verbindung zum Internet im **Januar 2007** hergestellt?
- 3.1 herkömmliches Modem (über eine analoge Telefonverbindung) Ja Nein
- 3.2 ISDN-Anschluss
- 3.3 DSL (xDSL, ADSL, SDSL, etc.)
- 3.4 andere Breitbandverbindungen
- 3.5 Mobiler Internetzugang (z. B. über WAP, GSM, GPRS, UMTS, WLAN)
- 4 Für welche Zwecke wurde das Internet im **Januar 2007** eingesetzt?
- 4.1 Bank- und Finanzdienstleistungen Ja Nein
- 4.2 Ausbildung und Unterricht (Inanspruchnahme von E-Learning-Angeboten)
- 4.3 Marktbeobachtung (z. B. Preise, Produkte, Angebote von Wettbewerbern)
- 5 Setzte Ihr Unternehmen im **Jahr 2006** das Internet zur Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung ein? Ja Nein ➔ Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage B 7
- 6 Kommunizierte Ihr Unternehmen im **Jahr 2006** mit der öffentlichen Verwaltung aus folgenden Gründen?
- 6.1 um Informationen zu erhalten Ja Nein
- 6.2 für das Herunterladen von Formularen (z. B. Steuerformulare)
- 6.3 um ausgefüllte Formulare zurückzusenden (z. B. Versenden von Unternehmensangaben an Behörden)
- 6.4 zur Unterbreitung eines Angebots (bei einer elektronischen Ausschreibung)
- 7 Verfügte Ihr Unternehmen im **Januar 2007** über eine Website? [11] Ja Nein ➔ Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage C 1
- 8 Für welche Zwecke wurde die Website im **Januar 2007** eingesetzt?
- 8.1 für die Vermarktung der eigenen Produkte Ja Nein
- 8.2 für einen leichteren Zugang zu Produktkatalogen und Preislisten
- 8.3 um Kundenserviceleistungen anzubieten

C IT-Kompetenz und Bedarf an IT-Kenntnissen

IT-Fachkräfte [12]

1 Beschäftigte Ihr Unternehmen im **Januar 2007** IT-Fachkräfte? Ja Nein ➔ Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage C 3

2 Bitte geben Sie entweder die Anzahl der beschäftigten IT-Fachkräfte **oder** den prozentualen Anteil der beschäftigten IT-Fachkräfte an den insgesamt tätigen Personen in Ihrem Unternehmen im **Januar 2007** an! (Prozentualen Anteil bitte ohne Nachkommastellen angeben)

Anzahl oder %

3 Stellte Ihr Unternehmen im **Jahr 2006** IT-Fachkräfte ein oder strebten Sie im **Jahr 2006** die Einstellung von IT-Fachkräften an? Ja Nein ➔ Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage C 6

4 Hatte Ihr Unternehmen im **Jahr 2006** Schwierigkeiten, Personal mit den zur Aufgabenerfüllung erforderlichen IT-Fachkenntnissen zu gewinnen? Ja Nein ➔ Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage C 6

5 Stand Ihr Unternehmen im **Jahr 2006** bei der Gewinnung von Personal mit IT-Fachkenntnissen folgenden Schwierigkeiten gegenüber?

5.1 keine oder wenige Bewerber Ja Nein

5.2 fehlende Fachkenntnisse Ja Nein

5.3 fehlende Berufserfahrung Ja Nein

5.4 zu hohe Gehaltsforderungen Ja Nein

6 Hat Ihr Unternehmen im **Jahr 2006** für Mitarbeiter Fortbildungsmaßnahmen zum Aufbau oder zur Vertiefung von IT-Fachkenntnissen angeboten? Ja Nein

7 Hat Ihr Unternehmen zur Erledigung von Aufgaben, die IT-Fachpersonal erfordern (z. B. Programmierung, Systembetreuung), im **Jahr 2006** auf **externe** Anbieter zurückgegriffen? [13] Ja Nein

8 Hat Ihr Unternehmen zur Erledigung von Aufgaben, die IT-Fachpersonal erfordern, im **Jahr 2006** auf

8.1 ausländische Unternehmenseinheiten Ihres Unternehmens zurückgegriffen? Ja Nein ➔ Falls „Nein“ in Frage 8.1 und 8.2, bitte weiter mit Frage C 11

8.2 andere ausländische Unternehmen zurückgegriffen? Ja Nein

9 Welche IT-Aufgabenbereiche wurden im **Jahr 2006** von IT-Fachpersonal ausländischer Anbieter ausgeführt?

9.1 IT-Management (einschließlich elektronischer Geschäftsabwicklung) [14] Ja Nein

9.2 IT-Entwicklung und Implementierung (einschließlich Programmierung, Netzwerk- und Systemeinrichtung) Ja Nein

9.3 IT-Funktionen (einschließlich technischer Unterstützung, Anwenderhilfe, Netzwerk-, Web- oder Datenbank-administration) Ja Nein

9.4 sonstige IT-Funktionen Ja Nein

10 In welcher Region waren die ausländischen Anbieter, die für Ihr Unternehmen IT-Aufgaben übernommen haben, im **Jahr 2006** ansässig?

10.1 in anderen EU-Staaten Ja Nein

10.2 in Nicht-EU-Staaten Ja Nein

Personal mit IT-Anwenderkenntnissen [15]

- | | | | | |
|------|---|--------------------------------|----------------------------------|---|
| 11 | Stellte Ihr Unternehmen im Jahr 2006 Personal für Stellen ein, die IT-Anwenderkenntnisse erfordern oder strebten Sie im Jahr 2006 die Einstellung von Personal mit IT-Anwenderkenntnissen an? | Ja
<input type="checkbox"/> | Nein
<input type="checkbox"/> | ➔ Falls „Nein“, bitte weiter mit Frage C 13 |
| 12 | Hatte Ihr Unternehmen im Jahr 2006 Schwierigkeiten, Personal mit den zur Aufgabenerfüllung erforderlichen IT-Anwenderkenntnissen zu gewinnen? | Ja
<input type="checkbox"/> | Nein
<input type="checkbox"/> | |
| 13 | Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2006 für Mitarbeiter Fortbildungsmaßnahmen zum Aufbau oder zur Vertiefung von IT-Anwenderkenntnissen angeboten? | Ja
<input type="checkbox"/> | Nein
<input type="checkbox"/> | |
| 14 | Hat Ihr Unternehmen zur Erledigung von geschäftlichen Aufgaben, die IT-Anwenderkenntnisse erfordern, im Jahr 2006 auf externe Anbieter zurückgegriffen? [13] | Ja
<input type="checkbox"/> | Nein
<input type="checkbox"/> | |
| 15 | Hat Ihr Unternehmen zur Erledigung von geschäftlichen Aufgaben, die IT-Anwenderkenntnisse erfordern, im Jahr 2006 auf | | | |
| 15.1 | ausländische Unternehmenseinheiten Ihres Unternehmens zurückgegriffen? | Ja
<input type="checkbox"/> | Nein
<input type="checkbox"/> | ➔ Falls „Nein“ in Frage 15.1 und 15.2, bitte weiter mit Frage D 1 |
| 15.2 | andere ausländische Unternehmen zurückgegriffen? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 16 | Für welche geschäftlichen Aufgabenbereiche, die IT-Anwenderkenntnisse erfordern, war im Jahr 2006 Personal ausländischer Anbieter verantwortlich? | Ja
<input type="checkbox"/> | Nein
<input type="checkbox"/> | |
| 16.1 | Vertrieb und Marketing, Kundendienst | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 16.2 | Forschung und Entwicklung, Produktentwurf und -entwicklung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 16.3 | sonstige (IT-fremde) geschäftliche Aufgaben | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 17 | Aus welcher Region beschäftigte Ihr Unternehmen im Jahr 2006 Personal ausländischer Anbieter mit IT-Anwenderkenntnissen zur Ausführung geschäftlicher Aufgaben? | Ja
<input type="checkbox"/> | Nein
<input type="checkbox"/> | |
| 17.1 | aus anderen EU-Staaten | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 17.2 | aus Nicht-EU-Staaten | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

D Allgemeine Informationen zum Unternehmen

- | | | |
|---|--|--|
| 1 | Haupttätigkeit des Unternehmens im Jahr 2006 (Code zum Wirtschaftszweig bitte der Klassifikation auf Seite 6 entnehmen) | <input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/> |
| 2 | Anzahl der tätigen Personen im Unternehmen im Jahr 2006 (Stichtag: 30.09.2006) [1] | <input style="width: 150px; height: 20px;" type="text"/> |

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung, Rechtsgrundlagen

Informationstechnologien nehmen eine immer wichtiger werdende Stellung in vielen Wirtschaftsbereichen ein.

Die statistischen Ämter des Bundes und der Länder führen daher in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) eine Erhebung zur Nutzung von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) durch, um Informationen über die Bedeutung und den Einsatz von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien in deutschen Unternehmen und die Auswirkungen des Einsatzes dieser Technologien auf die Geschäftsabläufe zu gewinnen.

Die Erhebung erfolgt aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft (ABl. EU Nr. L 143 S. 49), der Verordnung (EG) Nr. 1031/2006 der Kommission vom 4. Juli 2006 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft sowie des Informationsgesellschaftsstatistikgesetzes (InfoGesStatG) vom 22. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3685) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Die Erhebung wird nach § 2 InfoGesStatG bei höchstens 20.000 Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung freiberuflicher Tätigkeit durchgeführt. Die Meldung ist für das gesamte Unternehmen bzw. für die gesamte Einrichtung (vereinfacht Unternehmen) einschließlich aller produzierenden und nicht produzierenden Teile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland, anzugeben. Als Unternehmen gilt die kleinste rechtliche Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und/oder bilanziert. Nicht zuzurechnen sind rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften, usw.

Auskunftserteilung und Geheimhaltung

Die Erteilung der Auskunft ist nach § 5 InfoGesStatG freiwillig.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Auszug aus der Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2003 –

Kredit- und Versicherungsgewerbe

- 65 Kreditgewerbe
- 66 Versicherungsgewerbe
- 67 Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten (Effektenvermittlung und -verwaltung, Versicherungsvertreter)

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 6 InfoGesStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch wenn Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Löschung, Identnummer, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens, Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden mit den übrigen Angaben spätestens am Ende des Erhebungsjahres 2007 vernichtet. Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer fortlaufenden, frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens, die Identnummer sowie der Schwerpunkt der Tätigkeit werden mit den Angaben zu tätigen Personen in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen.

Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (ABl. EG Nr. L 196 S. 1), die zuletzt durch Anhang II Nr. 15 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1) geändert worden ist.

Erläuterungen zum Fragebogen

[1] **Tätige Personen:**

Als **tätige Personen** gelten tätige Inhaber, Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter, Beamte, Auszubildenden, Studenten, Praktikanten und Volontäre, die zum Berichtszeitraum in einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zum Unternehmen oder zur Einrichtung standen. Zu den tätigen Personen zählen auch vorübergehend abwesende Personen (z. B. Erkrankte, Urlauber, Frauen im Mutterschutz, Personen in Elternzeit mit einer Dauer von weniger als einem Jahr usw.) sowie Personen in Altersteilzeit. Personen im Außendienst und dgl. sind mitzuzählen.

Nicht einzubeziehen sind Personen, die zur Ableistung des Grundwehrdienstes oder des zivilen Ersatzdienstes einberufen sind, sowie im Ausland beschäftigte Personen. Ebenfalls nicht einzubeziehen sind Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeitnehmer), freie Mitarbeiter sowie Personen, die ein Jahr oder länger in Elternzeit sind.

[2] **LAN (Local Area Network):**

Hierbei werden Rechner auf kurze Entfernungen, z. B. in einem Gebäude, miteinander vernetzt. Ein **LAN** kann auch Bestandteil weiterer umfassender Netzwerke sein.

[3] **wLAN (wireless LAN):**

Bei einem **wireless LAN** erfolgt die Übertragung von Informationen im Netz per Funk und nicht über Kabelleitungen.

[4] **Intranet:**

Unter **Intranet** versteht man ein organisationsinternes, auf dem Internetprotokoll TCP/IP basierendes Netzwerk, welches die Kommunikation ausschließlich innerhalb der Organisation erlaubt.

[5] **Extranet:**

Das **Extranet** ist eine Erweiterung des Intranets um eine Komponente, die zwei oder mehrere Intranets verbindet. Der Zugriff ist auf eine festgelegte Gruppe externer Benutzer beschränkt. Extranets dienen der Bereitstellung von Informationen, die zum Beispiel Unternehmen, Kunden oder Partnern zugänglich gemacht werden, nicht aber der Öffentlichkeit.

[6] **ERP:**

Der Begriff Enterprise Resource Planning (ERP) bezeichnet die unternehmerische Aufgabe, die in einem Unternehmen vorhandenen Ressourcen möglichst effizient für den betrieblichen Ablauf einzuplanen. ERP-Software-Systeme bestehen aus komplexer Anwendungssoftware zur Unterstützung der Ressourcenplanung einer ganzen Unternehmung und bilden weitgehend alle Geschäftsprozesse ab.

[7] **CRM:**

Customer Relationship Management (CRM) bezeichnet die bereichsübergreifende, IT-unterstützte Geschäftsstrategie, die auf den systematischen Aufbau und die Pflege dauerhafter und profitabler Kundenbeziehungen zielt. Die CRM-Software ist eine Datenbankanwendung, die eine strukturierte und ggf. automatisierte Erfassung sämtlicher Kundenkontakte sowie die Analyse der Daten (z. B. für Kundenbewertungen, Marktsegmentierung) ermöglicht.

[8] **Free/Open Source Software:**

Free/Open Source Software gewährleistet jedem Nutzer den Einblick in den Quelltext des Programms sowie die Möglichkeit, diesen Quellcode beliebig weiterzugeben oder zu verändern. Der Begriff Free/Open Source Software wird auf all die Software angewandt, deren Lizenzverträge den folgenden Merkmalen entsprechen: Die Software (d.h. der Programmcode) liegt in einer lesbaren und verständlichen Form vor und darf beliebig kopiert, verbreitet und genutzt werden. Sie darf entsprechend der Lizenzvereinbarung verändert und in der veränderten Form weitergegeben werden.

[9] **Elektronische Rechnung (E-Invoice):**

Die elektronische Rechnung ist eine papierlose Methode der Abrechnung. Endkunden empfangen ihre E-Invoices über das Internet, per E-Mail oder über ein E-Portal. Im B2B-Bereich (Business to Business) werden die Rechnungsdaten einer E-Invoice direkt vom Fakturierungssystem des Absenders in das Buchhaltungssystem des Empfängers übertragen. Zur Prüfung und Ablage wird den zuständigen Mitarbeitern eine grafische Darstellung der eingehenden E-Invoice - vergleichbar der Papierrechnung - mitgeliefert. Die E-Invoice muss in Deutschland zur Sicherstellung der Vorsteuerabzugsfähigkeit mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen sein.

[10] **Elektronische Signatur:**

Die elektronische Signatur wird als elektronisches Äquivalent zur eigenhändigen Unterschrift angesehen. Sie bezeichnet Daten in elektronischer Form, die anderen elektronischen Daten beigelegt oder logisch mit ihnen verknüpft sind und zur Authentifizierung dienen.

[11] **Website:**

Ort im Internet, der durch eine spezielle Adresse definiert ist. Die einer Sammlung von mehreren Seiten voran gestellte Eröffnungsseite wird als **Homepage** bezeichnet. Eine eigene Website ist dadurch gekennzeichnet, dass das Unternehmen selbst eine Gestaltungsmöglichkeit für das Internetangebot hat. Hierbei ist es unerheblich, ob diese Website auf einem eigenen Computer des Unternehmens oder auf einem fremden Rechner bereitgestellt wird.

[12] **IT-Fachkräfte:**

IT-Fachkräfte sind verantwortlich für die Planung, Einrichtung, Wartung und Administration von Systemen und Netzwerken. Der Aufgabenbereich beinhaltet ebenso die Anwendungs-, Datenbank- und Softwareentwicklung sowie die Beschaffung, Installation und Anpassung von Hard- und Software.

[13] **Externe Anbieter:**

Zu externen Anbietern zählen auch Unternehmen innerhalb der eigenen Unternehmensgruppe.

[14] **IT-Management:**

Gemeint ist die Abwicklung aller rechnerbasierten und automatisierten Unternehmensprozesse und geschäftlichen Transaktionen zwischen Lieferanten, Kunden und Mitarbeitern, beispielsweise durch den Einsatz von ERP- oder CRM-Software.

[15] **IT-Anwenderkenntnisse:**

Zur Aufgabenerfüllung notwendige Kenntnisse im Umgang mit gebräuchlichen Softwareanwendungen (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbanken, Internet, E-Mail, etc.) bzw. mit sektorspezifischen PC-Programmen (SAP, DATEV, etc.).